



Das Jahr der **ANJELA TAZIDINOVA!!!**

**GOLD BEIM SHOTOKAN-WORLD CUP in POLEN**

**TEAM-GOLD beim INT. SHOTOKAN-CUP in MENDIG**

**JUNIOREN-VIZE-WELTMEISTERIN in ISTANBUL**

**JONATHAN HORNE erkämpft Platz 3 bei Junioren-WM**



# INHALT

Editorial	_s. 3
Grußwort	_s. 3
Bericht: Ergebnisse der DM in Haren und in Schwerin	_s. 3
Bericht: Gelungene Karate Vorführung vom KC Puderbach	_s. 4
Bericht: 1. Lehrgang mit Pino Arcieri in Zweibrücken	_s. 4
Bericht: RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt	_s. 5
Bericht: WSKA Shotokan Worldcup in Bydgoszcz / Polen	_s. 5
Bericht: Shotokan Stilrichtungslehrgang in Cochem	_s. 6
Bericht: Shotokan meets SOK - oder umgekehrt	_s. 6
Bericht: Bundesweiter Goju-Ryu-Stilrichtungslehrgang	_s. 7
Bericht: Schifferstädter Karatekämpfer - Drei Medaillen bei Europa-Cup	_s. 7
Bericht: Internationaler Shotokan-Cup in Mendig	_s. 8
Bericht: 50 Jahre 1.Judo-, Jiu Jitsu- und Karate-Club Haßloch e.V	_s. 10
Bericht: Großer Wado-Ryu Lehrgang in Gerolstein	_s. 11
Bericht: Karate - Lehrgang in Dahn	_s. 11
Bericht: Karate-Weltmeisterschaft Junioren 2007	_s. 12
Bericht: Dahner Karatekas in Berlin	_s. 13
Bericht: Gemeinschaftsprojekt- Karate Sportabzeichen	_s. 13
Bericht: 1. RKV-StilrichtungsLG Shito-Ryu in Otterbach	_s. 14
Bericht: RKV-Jukurenlehrgang in Salmthal	_s. 14
Bericht: Erfolgreicher Lehrgang mit Günter Mohr in Trier	_s. 15
Bericht: Traditionelles Karate wieder im „Trend“?	_s. 15
Bericht: Trainerseminar mit Pino Arcieri in Ludwigshafen	_s. 16
Bericht: LG der RKV-Jugend in Maximiliansau	_s. 16
Bericht: 3.Bunkai-Jutsu-LG mit Bernd Otterstätter	_s. 17
Bericht: RKV-Praktikerseminar mit Helmut Spitznagel	_s. 18
Neue Den-Träger in RKV	_s. 18
Dan-Prüfungstermine 2008 im RKV	_s. 18
Richtlinie für die Zulassung zu Dan-Prüfungen ab 5. Dan im RKV	_s. 19
Neuer Verein im RKV	_s. 19
Vorläufige RKV-Prüferliste 2008	_s. 20
Ausscheidungen: Lehrgänge	_s. 21
Ausscheidungen: Aus-/Fortbildungslehrgänge	_s. 23

## Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.  
 Fachverband für Karate im Landessportbund  
 Rheinland-Pfalz e. V.  
 Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

## Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51  
 56812 Cochem - Cond  
 Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766  
 Homepage : <http://www.karate-rkv.de>  
 E-Mail : [info@karate-rkv.de](mailto:info@karate-rkv.de)

**V.i.S.d.P.:** Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun  
 • Auflage: 4000 Exemplare  
 • Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

## Design & Satz:

CMN die Agentur Tel: (06742) 89 70 81 Fax : 89 70 82  
 Homepage: [www.cmn-die-agentur.de](http://www.cmn-die-agentur.de)

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV.  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war der 23.11.2007  
 Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

## Titelfoto

Zwei glückliche Gesichter: Vizeweltmeisterin:  
 Anjela Tazidinova mit Heimtrainer Thomas München (KSV Trier)

# Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



## Präsident und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert  
 Eifelstrasse 12, 56727 Mayen  
 Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360  
 E-Mail: [gunarweichert@online.de](mailto:gunarweichert@online.de)



## Vizepräsident und Sportreferent

Bernd Otterstätter  
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch  
 Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362  
 E-Mail: [BELotterstaetter@t-online.de](mailto:BELotterstaetter@t-online.de)



## Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres  
 Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond  
 Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513  
 E-Mail: [hjandres@web.de](mailto:hjandres@web.de)

# Erweitertes PRÄSIDIUM



## Pressereferent

Volker Bernardy  
 Hauptstraße 81, 56332 Wolken  
 Tel: (0261) 2084051  
 Mobil: 0160 / 1533387  
 E-Mail: [presse@karate-rkv.de](mailto:presse@karate-rkv.de)



## Breitensportreferentin

Elke Otterstätter  
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch  
 Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362  
 E-Mail: [eotterstaetter@t-online.de](mailto:eotterstaetter@t-online.de)



## Leistungssportreferent

Norbert Heck  
 c/o RKV-Geschäftsstelle  
 Avallonstr. 51, 56812 Cochem  
 E-mail: [Norbert.Heck@lycos.de](mailto:Norbert.Heck@lycos.de)



## Frauenreferentin

Uschi Panschar  
 Peter - Lambert - Str. 4, 54292 Trier  
 Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205  
 E-Mail: [Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de](mailto:Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de)



## Jugendreferent

Thomas Hild  
 Walramsneustr. 12 , 54290 Trier  
 Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291  
 E-Mail: [jugend@karate-rkv.de](mailto:jugend@karate-rkv.de)



# Editorial

Liebe Leser,

nach 01/2003 & 01/2006 seht Ihr nun **Anjela Tazidinova** zum Dritten Mal auf dem Titelbild unseres Magazins, denn sie hat in diesem Jahr nahezu alles abgeräumt, was es abzuräumen gab.

Mit den Erfolgen bei den Stilrichtungs-Cups und dem Titel der Junioren-Vize-Weltmeisterin in Istanbul ist sie nicht nur das Aushängeschild des KSV Trier und Heimtrainer Thomas München, sondern auch des RKV. Einen Platz in der ‚Hall of Fame‘ des RKV hat sie sich schon gesichert und wir hoffen, dass auch 2008 wieder ein Jahr für die sympathische Triererin sein wird.

Zusammen mit **Jonathan Horne**, der in Istanbul Bronze erkämpfte und bei der Junioren-DM in Schwerin Platz 1 (+80kg) und Platz 2 (Allkat.) erreichte, wird ihr Name in der **Chronik des RKV** oft nachzuschlagen sein.

Nach meinem Aufruf im letzten Heft lieferten mir **Walther Hehl** und **Marcus Gutzmer** ihre Sammlungen der RKV-Hefte zum Einscannen (*Herzlichen Dank nochmals, auch wenn das Einscannen noch etwas dauern kann - ist viel Arbeit!!*)

Wir sammeln aber auch weiter noch nach Input für das Projekt RKV-Chronik - also wer noch etwas Interessantes - vor allem aus den ‚alten Zeiten‘ hat - immer her damit.

In der Chronik werden auch die weiteren Events im RKV, wie zum Beispiel die Verbandslehrgänge, Vereinsjubiläen und weitere Ereignisse aufgenommen, die für die ‚Nachwelt‘ interessant sein könnten.

Neben den Wettkampfterminen boten die letzten beiden Quartale auch wieder zahlreiche Lehrgänge mit kompetenten Referenten, die wiederum zahlreiche Teilnehmer an ihren Wissensschatz teilhaben ließen und über die wir in diesem Heft berichten.

Ich persönlich danke all denen, die an dieser Ausgabe wieder einmal tatkräftig mit Berichten mitgewirkt haben und hoffe, dass wir auch in 2008 wieder RKV-Infos mit vielen Erfolgen im Breiten- und Leistungssport veröffentlichen können.

Eine ruhige Weihnachtszeit, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

*Volker Bernardy  
RKV-Pressereferent*

# Grußwort

Liebe Sportfreunde,

auch das Jahr 2007 war wieder ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für den Rheinland-Pfälzischen Karateverband.

Als erstes sind hier die personellen Änderungen zu nennen. **Norbert Heck** hat das Amt des Leistungssportreferenten von Klaus Gawlick übernommen.

Mit **Marcus Gutzmer** haben wir einen qualifizierten Kata-Trainer für den Bereich Schüler/Jugend sowie Junioren und Senioren gefunden. Marcus hat seine Arbeit mit viel Engagement begonnen, die rege Teilnahme an seinen Lehrgängen und erste Erfolge beweisen, dass hier die richtige Wahl getroffen wurde.

Mit Abstand erfolgreichste Sportlerin des Jahres 2007 ist einmal mehr **Anjela Tazidinova** vom KST Trier. So konnte Anjela bei den Weltmeisterschaften der Junioren in Istanbul den 2. Platz und beim Shotokan World-Cup den 1. Platz erkämpfen. Damit hat sie eindrucksvoll das von DKV-Bundestrainer Thomas Nitschmann in sie gesetzte Vertrauen bestätigt.

Aber auch **Jonathan Horne** war bei dieser Weltmeisterschaft in Istanbul mit einem 3. Platz ein Medaillengewinner. Bleibt zu hoffen, dass dieses hohe Niveau noch lange gehalten werden kann und noch viele Erfolge für den DKV/RKV erkämpft werden können.

Die Top Veranstaltungen im Sportkalender des RKV sind nach wie vor der Krokoyama-Cup, der Shotokan-Cup, der Kroko-Kids-Cup und der Verbandslehrgang.

Besonderer Höhepunkt im Jahr 2007 war sicherlich der Lehrgang mit **Patrick McCarthy**, einer der hochrangigsten nichtasiatischen Lehrer des Okinawa-Karate.

Das RKV-Praktikerseminar mit DKV Jugendreferent Helmut Spitznagel begeisterte die Teilnehmer auch in diesem Jahr, eine Fortführung dieser Maßnahme ist für 2008 geplant.

An dieser Stelle möchte ich herzlichen Dank an alle sagen, die im vergangenen Jahr für den RKV ehrenamtlich tätig waren. Dank auch an unsere erfolgreichen Kaderathleten und ihren Trainern sowie all den zahlreichen Helfern die durch ihre tatkräftige Unterstützung unsere Veranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Recht herzlich begrüßen möchte ich auch unsere neu hinzugekommenen Dojos.

Ich wünsche nun allen ein paar erholsame und besinnliche Tage im Kreise der Familie und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008.

*Gunar Weichert,  
Präsident des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes*

## Bitte vormerken!!

### REDAKTIONSSCHLUSS für die Hefte:

01.2008: **22.02.2008**

02.2008: **23.05.2008**

03.2008: **22.08.2008**

04.2008: **21.11.2008**

## ERGEBNISSE DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN MASTERCLASS Ü 30 BIS Ü 60 IN HAREN

- Manuela Klaas** (KD Mayen / Mendig)  
1. Platz - Kata Ü30
- Sascha Bode** (KSV Wirges)  
1. Platz - Kumite Ü30 +80kg
- Dieter Ebner** (SKD Gerolsheim)  
3. Platz - Kata Ü50  
3. Platz - Kumite Ü50 -80kg
- Walther Hehl** (KSV Wirges)  
7. Platz - Kumite Ü40 -80kg

*Herzlichen Glückwunsch!!*

## ERGEBNISSE DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN DER JUNIOREN IN SCHWERIN

- Jonathan Horne** (Funakoshi Kaiserslautern)  
1. Platz - Kumite +80kg  
2. Platz - Kumite Allkategorie
- Alex Teperschmidt** (KSV Wirges)  
2. Platz - Kumite -80kg
- Ebru Koca** (KSV Wirges)  
3. Platz - Kumite -60kg

*Herzlichen Glückwunsch!!*



## GELUNGENE KARATE VORFÜHRUNG AUF DEM NÜRBURGRING VOM KC PUDERBACH



**A**m 4.8 und 5.8 fand dieses Jahr die Aktion „Rad und Run am Ring“ statt. Die Barmer hat dieses 24 Stunden Radrennen mit anschließendem Marathonlauf auf dem Nürburgring organisiert und bei dieser Gelegenheit auch den Rheinland-Pfälzischen Karate Verband gefragt ob auf dieser Großveranstaltung auch eine Karate Vorführung gemacht werden kann.

Der RKV hat den KC Puderbach angefragt diese Vorführung durchzuführen, und wir kamen der Anfrage gerne nach. Insgesamt standen 4 Vorführungen in einem Showtruck bei bestem Wetter vor der Boxengasse an der Nordschleife auf dem Programm. Viele Besucher blieben stehen als die Karatevorführung, angekündigt durch einen professionellen Moderator, begann, und sie wurden nicht enttäuscht. Die Vorführung versuchte das gesamte Spektrum des Karate abzudecken.

Die Karateka - zwischen 8 und 30 Jahre - zeigten den Weg vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Dies war durch die anwesenden Karateka auch sehr gut zu demonstrieren. Der kleinste Teilnehmer hatte gerade einmal den Gelbgurt und ist aus der Puderbacher Kindergruppe, und die fortgeschrittensten waren amtierende unter anderem zwei amtierende Landesmeister und einer dritter auf der diesjährigen Deutschen Meisterschaft.

Das Programm begann mit Einzeltechniken gefolgt von einfache Bewegungen, Kata im Team, Selbstverteidigung und zum Abschluss Wettkampf-Kumite und einen Bruchtest. Während der Demonstrationen erklärte Uli Neumann in einfachen Worten worauf es bei den einzelnen Teilen ankam.

So konnten alle Zuschauer sehen welchen Weg man gehen muss um im Karate Erfolgreich zu sein. Die Barmer bedankte sich zum Schluß bei allen Teilnehmern mit einem kleine Präsent, welches die jungen Karateka freudig annahmen.

*Uli Neumann  
KC Puderbach*

## 1. LEHRGANG MIT PINO ARCIERI IN ZWEIBRÜCKEN

**A**uch dieser Lehrgang mit Pino Arcieri stand wieder unter dem Motto „Stand, Distanz, Timing und Effektivität“. Trotz brütender Hitze lockte das inhaltlich abgerundete Training des ehemaligen Kata-Landeskadertrainers Rheinland-Pfalz am letzten August-Wochenende fast 100 Teilnehmer in die kleine Grenzstadt zum Saarland.



Gewissermaßen erlebte die ehemalige Residenzstadt des Großherzogtums Zweibrücken eine Premiere: Die Veranstalter des Lehrgangs, die Mitglieder des Dojos „VT Shotokan Zweibrücken“, freuten sich, Pino Arcieri erstmals zu einem Lehrgang im Saar-Pfalz Gebiet begrüßen zu dürfen.

Vormittags vermittelte Pino Arcieri in der ersten Trainingseinheit der Unterstufe grundlegende Übungen zu Stellung und Distanz. Des Weiteren standen ein anspruchsvolles Kihon und die Technik des „Yoko-Geri“ im Mittelpunkt.

In der Oberstufe beschäftigte sich der ehemalige Landestrainer und Schüler von Shihan Shirai mit der Kata „Meikyo“ und dem dazugehörigen Bunkai. Auch hier wurde

wieder die Trinität von Standfestigkeit, Distanz und Timing deutlich, welche maßgebliche Kriterien für sinnvolle, anwendungsbezogene und vor allem effektive Techniken sind.

Am Nachmittag trainierte die Unterstufe die Kata „Heian Sandan“ - nicht aber ohne eine knappe Wiederholung des vormittäglichen Trainings. Auch stand, wie schon im ersten Training der Oberstufe, Distanz, Stand und Timing im Mittelpunkt. Durch den Vergleich der beiden Einheiten wurde vor allem der didaktische und logische Aufbau des von Pino vermittelten Konzeptes deutlich.

Im darauffolgenden Training der Mittelstufe rückte die Kata „Tekki Shodan“ in den Fokus der Trainierenden, wobei Arcieri interessante Impulse für das Training von Kata und Bunkai vermittelte.

In der abschließenden Einheit übte die Oberstufe zunächst verschiedene Kumite-Kombinationen, welche sich später zum Jyu Ippon Kumite zusammenfügten. Danach wurde das am Vormittag vermittelte Bunkai der Kata „Meikyo“ wiederholt, ehe Sensei Arcieri, zum Ende den Ablauf der Kata „Gankaku“ üben ließ. Wie auch schon in Birkenfeld bildete der „Kranich auf dem Felsen“ einen gelungenen Abschluss für einen äußerst interessanten Tag, der wieder viele neue und erkenntnisreiche Einblicke in die Welt des klassischen Karate-Do erlaubt hatte.

Zu bewundern bleibt stets die Art des Trainers selbst, der es trotz großer Hitze verstand, alle Teilnehmenden zu motivieren und



immer wieder aufs Neue anzuspornen, um noch einmal das Letzte aus sich herauszuholen. Darüber hinaus nahm sich Pino Arcieri Zeit für Erläuterungen, stand stets für Fragen zur Verfügung und nahm am Ende einen gebührenden Applaus entgegen.

Zu erwähnen bleibt noch das große Engagement aller Beteiligten des Karate Dojos „Shotokan VT Zweibrücken“, die ihr übriges dazu beigetragen haben, um den Tag zu einem besonderen Ereignis zu gestalten. Doch, last but not least, hat sich vor allem Heinz Müller und sein Team - beim Verkauf von Speisen und Getränken - als tragende und organisierende Kraft erwiesen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag eine erstklassige Note verdient hat.

*Christian Böhm  
VT Shotokan Zweibrücken*



## RKV-VERBANDSLEHRGANG IN SCHIFFERSTADT

**N**un schon zum zehnten Mal fand in Schifferstadt der diesjährige RKV-Verbandslehrgang statt.

Auch dieses Jahr konnte wieder auf das bewährte Ausrichtersteam des Goju-Ryu Karate Vereins Schifferstadt zurückgegriffen werden.

Nachdem in den letzten Jahren die Teilnahme am Sonntagmorgen signifikant zurück ging, hatte sich das RKV-Präsidium, auf Anraten vom damaligen Breitensportreferenten, dazu entschlossen, den Lehrgang nur noch am Samstag abzuhalten. Dennoch konnten die vielen Lizenzträger im RKV, ihre Aus- und Weiterbildung auch an diesem einen Tag absolvieren.

Die Lehrgangsteilnehmer konnten auch dieses Jahr aus einem reichhaltigen Angebot von Kihon, Kata, Kumite, SV oder Sound-Karate wählen.

Die nunmehr bekannten Referenten vermittelten ihr Wissen leicht und anschaulich, so dass jeder wieder etwas fürs eigene Dojo mit nach Hause nehmen konnte.

**Alfred Haas**, Stilrichtungsreferent Wado-Ryu des RKV, zeigte Abwehrtechniken gegen Messer, die in einer Kata an die Materie des bewaffneten Angriffs ranführen sollen. Auch in seiner zweiten Einheit wurde eine spezielle Übungsform des Wado-Ryu geübt - Yakusoku Kumite aus Zazen (Kniesitz). Dies war für die meisten doch sehr ungewöhnlich und auch für die Knie gewohnheitsbedürftig, aber sehr interessant.

Vizepräsident und Sportreferent **Bernd Otterstätter** zeigte in bekannter Manier den



Teilnehmern eine andere Sichtweise und Anwendung der einzelnen Karatetechniken. Er konnte feststellen, dass mittlerweile auch im RKV ein großes Interesse, dieser Rangehensweise an die Techniken der Kata, besteht.

Da **Lukas Grezella**, durch den Bundestrainerwechsel im Bereich Kumite, kurzfristig zu einem neu angesetzten Bundeskaderlehrgang musste, sprang **Marc Brettnacher** spontan ein. Er vermittelte den Teilnehmern seiner Einheiten die neusten Trends und Trainingsmethoden des Wettkampfkumite.

**Michael Hoffmann**, Stilrichtungsreferent Goju-Ryu und Präsident und Stilrichtungsreferent Shotokan, **Gunar Weichert**, zeigten in ihren Einheiten die spezifischen Anforderungen der beiden Stilarten. Dabei wurde von Kihon über Kata, bis zu Kumite, alles mit einbezogen.

Auch **Marcus Gutzmer**, Referent des stilrichtungsoffenen Karate, konnte mit viel Spaß den Teilnehmern seiner Einheit die Feinheiten des Sound-Karate präsentieren. Dass er auch mit

dem Bo (Langstock) umgehen kann, vermittelte er in seiner zweiten Einheit.

Polizist **Oliver Sprinz** konnte einige Auszüge seiner Arbeit auf der Straße zeigen und mit den Teilnehmern üben. Dass es dabei auch mal ruppig zugehen kann, verwundert eigentlich keinen mehr, der regelmäßig einen Blick in die verschiedenen Zeitungen des Landes wirft.

Auch die Theorie kam nicht zu kurz, Jugendreferent **Thomas Hild** und Frauenreferentin **Uschi Panschar** informierten über die Arbeit bei der Jugend, mit den Frauen und beim Projekt *Jukuren*.

Den größten Teil des Verbandslehrgangs nimmt allerdings die Aus- und Weiterbildung in Anspruch. Deshalb konnten sich Lehrwart **Walter Hehl**, Prüferreferent **Klaus Bleser** und Kampfrichterreferent **Lothar Becker** nicht über leere Hallen bzw. Lehrsäle beklagen, im Gegenteil alle drei Bereiche waren voll besetzt.

Für das neue Jahr wollen wir uns etwas einfallen lassen, damit dieser Lehrgang nicht nur als gute Gelegenheit zur Verlängerung so mancher Lizenz, angesehen wird, sondern um sich zu treffen, auszutauschen und andere Sichtweisen des Karate zu erfahren.

In diesem Sinne, bis bald im nächsten Jahr.

*Bernd Otterstätter  
Vize-Präsident und Sportreferent*

## WSKA SHOTOKAN WORLD CUP IN BYDGOSZCZ / POLEN GOLDMEDAILLE FÜR ANJELA TAZIDINOVA BEIM SHOTOKAN WORLD CUP



**E**rneut konnte die 20jährige Anjela Tazidinoва vom Karate- und Sportverein Trier e.V. (KSV Trier) ihre internationale Klasse unter Beweis stellen. Beim Shotokan World Cup der World Shotokan Karate Association (WSKA) im polnischen Bydgoszcz gewann sie die Goldmedaille im Kumite Einzel der Damen.

18 Mitgliedsländer aus 5 Kontinenten gehören der WSKA an und richten im Zweijahresrhythmus ihre Shotokan Stilrichtungs-Weltmeisterschaft aus. Auch der Deutsche Karateverband (DKV) ent-

sendet regelmäßig eine Auswahl an Bundeskaderathleten zu diesem Event. Anjela Tazidinoва, seit 2001 Mitglied der Deutschen Karatenationalmannschaft, wurde seitens des DKV Shotokan-Bundesstilrichtungswarts Gunar Weichert nominiert, der auch als Coach fungierte.

Austragungsmodus war das traditionelle Shobu-Ippon System. Dies verlangte seitens der AthletInnen - neben präzisen Techniken - ein hohes Maß an Konzentration, da die Kämpfe bei diesem Wertungssystem sehr schnell entschieden sein können.

Anjela ging in der Disziplin Damen Kumite Einzel (18-21 Jahre, Juniorinnen) in der Allkategorie an den Start. Durch ihre dynamische und flexible Kampfweise avancierte sie schnell zum Liebling der Zuschauer und Kampfrichter.

In den Vor- und Zwischenrunden ließ sie gegen ihre Gegnerinnen aus der Schweiz, Italien und Polen nichts anbrennen und auch den Halbfinalkampf gegen die Serbin Pavelina Ikonik konnte sie klar für sich entscheiden.

Mit festem Siegeswillen ging sie in den Finalkampf gegen die Amerikanerin Jenna Weber und gewann die Begegnung überlegen mit 2:0 Punkten. Nach dem Gewinn der Goldmedaille herrschte ein Riesjubiläum im Lager der deutschen Delegation und Anjela war schnell umringt von zahlreichen Gratulanten.

*Thomas München  
KSV Trier*



## SHOTOKAN STILRICHTUNGSLEHRGANG IN COCHEM



den Einheiten, die das traditionelle Shotokan bis ins Detail näher brachte und die Teilnehmer begeisterte.

Am Ende des Lehrganges bedankte sich Hermann-Josef Andres, der 1. Vorsitzende des Karate Dojos Cochem bei Gunar für diesen lehrreichen und interessanten Lehrgang.

*Klaus Bleser  
Karate Dojo Cochem*

**B**ei herrlichem Sonnenschein fanden sich am 15.09.2007 mehr als 70 Karateka unterhalb der Reichsburg in Cochem ein, um am schon mittlerweile traditionellen moselländischen Shotokan Lehrgang in Cochem teilzunehmen.

Der DKV Stilrichtungsreferent Shotokan **Gunar Weichert** begann die erste Einheit mit einem eindrucksvollen Aufwärmtraining, in das er geschickt die Komponenten der Katas einbaute, die er anschließend trainieren wollte.

Grenzwertigkeit ist oft Bestandteil des Karate Trainings von Gunar und er verstand es einmal mehr, auch in den Trainingseinheiten, diese Grenzwert Erfahrung zu vermitteln.

Die Übungen mit und ohne Partner in der Grundschule, der Kata und dem Bunkai verlangten alles ab was Kraft, Dehnung, Stand-sicherheit, Timing, Kime und Kampfgeist hergaben, denn Gunar hatte mal wieder ein Programm von höchstem Niveau mitgebracht.

Es bestand vom Anfang bis zum Ende aus durchgängigen und aufeinander aufbauen-



## SHOTOKAN MEETS SOK - ODER UMGEKEHRT

### Lehrgang mit Gunar Weichert & Marcus Gutzmer in Emmelhäusen

**Z**um zweiten Lehrgang nach Emmelhäusen lud das Dojo **Budokan Karate Hunsrück** im September ein - ein besonderer Event, denn erstmals sollte im RKV ein Lehrgang sowohl Shotokan als auch Stiloffene Karate-Einheiten beinhalten.

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Lehrgang mit den Stilrichtungsreferenten **Gunar Weichert** (Shotokan) und **Marcus Gutzmer** (SOK) angesetzt, jedoch musste der RKV-Präsident kurzfristig an der außerordentlichen Mitgliederversammlung des LSB teilnehmen.

Rund 50 Teilnehmer nutzen die Gelegenheit.

In der Unterstufeneinheit beschäftigte **Marcus** die meist jungen Teilnehmer mit der Kata Tekki Shodan, die aufmerksam aufgenommen wurde. **Gunar** vertiefte diese dann in der zweiten Einheit mit stabilisierenden Kihon-Techniken.

Mit der Oberstufe vertiefte **Gunar** die Kata Jion, indem er einer fundierten Grundschule ein interessantes Kumite folgen lies, und schließlich im Abschluss - nach mehreren ‚letzten Malen‘ der Wiederholung - die Kata laufen lies. Der Bundesstilrichtungsreferent zeigte ergänzend noch einige wichtige Tipps für das Kata-Training und die -ausführungen

gerade für Wettkämpfer auf, die die zahlreich anwesenden Trainern gerne aufnahmen.

Bassai-Dai und die Ur-Form Passai mit Elementen aus dem Shito-Ryu waren Thema in der Oberstufeneinheit mit **Marcus** Gutzmer. Ein großes Augenmerk legte der kommissarische RKV-Kata-Landestrainer hierbei auf die Stände. Kokutsu-Dachi und im Vergleich dazu das Neko-Ashi-Dachi aus dem Shito-Ryu wurde geübt, bevor später dann die Ergebnisse in die Kata umgesetzt wurden.

Im Anschluss leitete Marcus noch ein freies Training, wobei hier Sichtungsathleten und Dan-Anwärter gemeinsam an ihren Programmen arbeiten konnten.

Für das kommende Jahr plant das Team vom **Budokan Karate Hunsrück** um **Peter Eckes** wieder einen Lehrgang mit den beiden Referenten.

*Volker Bernardy  
RKV-Pressereferent*





## BUNDESWEITER GOJU-RYU-STILRICHTUNGSLEHRGANG UND 30 JAHRE GOJU-RYU-KARATEVEREIN SCHIFFERSTADT

Vom 15.-16.09.07 fanden in der neuen Kreissporthalle in Schifferstadt die 4. Goju-Ryu-Tage statt.

Aus dem ganzen Bundesgebiet reisten Karate-Interessierte der Stilrichtung Goju-Ryu nach Schifferstadt, um bei versch. Trainern aus ganz Deutschland zu trainieren wie z. B. aus Kamen(NRW) Vorsitzender der Bundesprüferkommission **Fritz Nöpel** (8.Dan), aus Rheine(NRW) Präsident NRW-Karateverbandes, Vizepräsident im Deutschen Karate Verband (DKV) und Trainer des Goju-Ryu-Nationalteam Goju-Ryu **Ulrich Heckhuis** (7.Dan) und aus Schifferstadt / Trainer des Goju-Ryu-Nationalteam und Vorsitzender des Karateverein Schifferstadt **Michael Hoffmann** (6.Dan).

**Sabine Riccius** (4.Dan) und **Simone Hoffmann** (4.Dan) ebenso Trainerinnen im Karateverein Schifferstadt vermittelten in versch. Trainingseinheiten Kata und Kata-Bunkai.

Die Trainingsinhalte waren sehr vielfältig und das Trainingskonzept stimmte. Über Selbstverteidigung, Kumite-Übungen, Kihon, Kihon-Ido, Fitnesstraining, Kata und Kata in Anwendung war

für jeden etwas geboten. Dieser Lehrgang gab auch die Möglichkeit zum Wissensaustausch zwischen Trainer und Trainierende.

Im Rahmen des Lehrganges trainierte auch das Goju-Ryu-Nationalteam und bereitete sich auf den kommenden Goju-Ryu-Europacup in Dortmund vor. Vom Karateverein Schifferstadt starten dort Murat Gedik, Marco Hartner und Martin Schoppel in der Disziplin Kumite.

Zum Anlass des 30-jährigen Jubiläums des Karatevereines Schifferstadt fand am Samstagabend eine Jubiläumsparty im Pfarrzentrum St. Jakobus statt. Viele Teilnehmer des Lehrganges aus Nah und Fern nutzten die Gelegenheit und kamen spontan zur Vereinsfeier.

Eröffnet wurde die Party mit einer Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden des Goju-Ryu-Karatevereines Schifferstadt Michael Hoffmann.

Für die musikalische Begleitung und die sehr gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgte die Schifferstadter Live-Band „New Collision“.

Am Sonntag wurden von den A-Prüfern Fritz Nöpel, Ulrich Heckhuis und Michael Hoffmann die Dan-Prüfungen abgehalten. 12 Prüflinge legten ihr



Prüfungsprogramm in einer mehrstündigen Prüfung ab. Auch aus dem Schifferstadter Verein nahmen Karateka bei der Prüfung zum 1. Dan erfolgreich teil: Hubert Waindok, Sina Brauch, Stephan Belz, Christopher Abel und Christian Schott.

Parallel zur Prüfung wurden am Vormittag noch versch. Trainingseinheiten angeboten. Die Helferinnen und Helfer des Karatevereines Schifferstadt sorgten für das leibliche Wohl und die Organisation des gesamten Lehrganges und der Vereinsparty.

*Michael Hoffmann  
Goju-Ryu KV Schifferstadt*

## SCHIFFERSTÄDTER KARATEKÄMPFER ERKÄMPFEN DREI MEDAILLEN BEI EUROPA-CUP



Bei dem Karate-Europacup der Stilrichtung Goju-Ryu erkämpften sich die Wettkämpfer vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. am 22./23. September in Dortmund mehrere Internationale Spitzenplatzierungen.

Die vom Deutschen Karate-Verband (DKV) nominierten Schifferstadter Sportler wurden von ihrem Heimtrainer Michael Hoffmann, der seit 2003 als DKV-Trainer für das gesamte Team mit zuständig ist begleitet und gecoach.

Folgende Schifferstädter Karatekämpfer waren am Start: **Martin Schoppel** (19 Jahre) - 75 kg / Open / Team, **Marco Hartner** (19 Jahre) + 80 kg / Team und **Murat Gedik** (30 Jahre) - 80 kg / Team.

Während Martin Schoppel und Marco Hartner noch junge Sportler sind und bei der Leistungsklasse (Aktivenklasse) relativ neu sind, ist Murat Gedik ein erfahrener Wettkämpfer in dieser Klasse der hier nun seinen letzten Wettkampf als Leistungssportler absolvierte.

In der Kumiteklasse - 75 kg kämpfte sich **Martin Schoppel** mit drei Siegen gegen Kämpfer aus Portugal, Russland und der Slowakei bis zum Poolfinale

durch. Im diesem Finale unterlag Martin Schoppel mit knapp 0:1 Punkten gegen einen Kämpfer aus Italien. Über die Trostrunde konnte sich Martin mit einem Sieg gegen einen Sportler aus Tschechien mit 7:3 Punkten wieder durchsetzen und erkämpfte so noch eine Bronzemedaille.

Martin war ebenfalls in der Offenen Gewichtsklasse nominiert worden und zeigte auch dort beachtliche Leistungen. Nach Siegen über einen Dänen und Rumänen unterlag Martin Schoppel in der 3. Runde mit 5:6 Punkten denkbar knapp. Wieder über die Trostrunde konnte er sich mit einem Sieg gegen einen Sportler aus der Slowakei mit 3:2 Punkten und einem Kämpfer aus Weißrussland mit 4:1 Punkten durchsetzen und erkämpfte so noch eine weitere Bronzemedaille.

In der Klasse -80 kg konnte sich **Murat Gedik** mit zwei Siegen zunächst durchsetzen unterlag jedoch in Runde 3 mit 1:5 Punkten gegen einen Kämpfer aus Russland. Über die Trostrunde konnte sich Murat nicht mehr steigern und unterlag mit 3:7 Punkten gegen einen Spanier. Somit Platz 5 für Murat Gedik.

Im Schwergewicht, d.h. in der Klasse + 80 kg hatte der angehende Student **Marco Hartner** einen Fehlstart und verlor bereits in der ersten Runde gegen einen Kämpfer aus Tschechien.

In der Disziplin **Kumitemannschaft** starteten neben den beiden Kämpfern Felix Kühnle und Wladislaw Gumarow aus Baden-Württemberg die drei Schifferstädter Murat Gedik, Martin Schoppel und Marco Hartner. Die deutsche Herrenmannschaft stand im ersten Kampf dem Team aus Spanien gegenüber das man vorzeitig mit 3:1 Siegen bezwang (Schoppel 2:3, Kühnle 8:0, Gedik 5:2, Hartner 8:0).

In der zweiten Runde kämpfte man gegen die Tschechen (Sieger gegen Portugal). Auch diese Begegnung beendete die Deutsche Mannschaft vorzeitig mit 3:0 Kämpfen (Gumarow 5:0, Schoppel 4:1, Kühnle 3:3, Hartner 6:3).

Im Finale stand man dem Bezwinger von Weißrussland und Russland, dem Team aus Rumänien gegenüber.

Als Startkämpfer begann Wladislaw Gumarow, dessen Kampf mit 3:3 Unentschieden endete.

Nun ging der als zweiter Felix Kühnle auf die Wettkampfmatte, nach einer klaren 5:0 Führung und einen schon fast geglaubten Sieg wurde dieser jedoch wegen einem zu starken Treffer disqualifiziert, d.h. 0:8 Punkte für Rumänien.

Dritter Kämpfer war Martin Schoppel, dieser siegte in einem spannenden Kampf knapp mit 2:1 Punkten. Somit stand es in der Teamwertung 1:1.

Nun musste Murat Gedik ran, dieser erkämpfte sich in einen hart umkämpften Fight ein respektables 3:3 Unentschieden.

Noch immer stand es hiermit 1:1 in der Teamwertung, somit musste der Schlusskampf die Entscheidung bringen.

Hier zeigte Marco Hartner wieder seine Nervenstärke und entschied mit 5:2 Punkten den letzten Einzelkampf für sich, somit stand es am Ende 2:1 für das **Deutsche Team** und wurde hiermit **verdient Europacupsieger!**

*Michael Hoffmann  
Goju-Ryu KV Schifferstadt*



## INTERNATIONALER SHOTOKAN-CUP IN MENDIG

### Anjela Tazidina und Manuela Klaas wieder erfolgreich

**A**m 06.10.2007 luden der DKV und seine größte Stilrichtung nunmehr zum 6. Mal in die Vulkanstadt Mendig nach Rheinland-Pfalz ein, um auf 6 Kampfflächen die Meisterkämpfer zu ermitteln.

Neben fast allen DKV-Landesverbänden hatten sich in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Teilnehmer aus den Nachbarländern (in diesem Jahr erstmals komplett über das Online-Meldetool im Internet) zum Cup gemeldet.

Pünktlich begrüßte der Ausrichter und Stilrichtungsreferent Shotokan Gunar Weichert alle Anwesenden und dankte dem mittlerweile routinierten Team seines Karate Dojo Mayen/Mendig und den unterstützenden Nachbarvereinen, die bis in die Nacht die 6 Kampfflächen in der Halle aufgebaut hatten. Ebenfalls mit gewohnter Routine sorgte das DKV-Team um Heinke Eltze - unterstützt vom unserem ehemaligen Wettkampfleiter Frank Esser am Mikro - für einen absolut reibungslosen Ablauf des Turniers mit über 600 Startern.



#### KATA

In diesem Jahr wurden die Kata-Wettkämpfe aller Altersklassen auf den Vormittag gelegt, was den Verlauf des Turniers optimierte. Wieder einmal stark vertreten waren die Athleten aus dem Großherzogtum Luxemburg, die auch einige Medaillen erringen konnten.

Sicherten sich 2006 noch die Athleten des RKV das meiste Edelmetall im Bereich Kata, dominierten 2007 jedoch die Hessischen Kaderathleten. **Mohammed Abu Wahib** (Judokan Frankfurt) setzte sich im Einzel der Senioren gegen seinen Team-Kollegen **Manuel Pistner** durch, bevor sie anschließend im Team ebenfalls Platz 1 erreichten. Das nächste Edelmetall sicherte dem Judokan Frankfurt **Sabrina Haas**, die sich im Finale mit Gojushiho-Dai gegen Svetlana Wall aus Paderborn klar durchsetzte. Zuvor hatte Svetlana Wall den ‚Run‘ der Titelverteidigerin im Einzel und Team **Désirée Titz** den Einzug ins Finale verwehrt. Dennoch sicherte sich die Germersheimerin einen Platz auf dem Treppchen, in dem sie sich in der Trostrunde gegen die Konkurrentin aus dem LV Niedersachsen durchsetzte und somit Bronze erkämpfte. Bei den Mädchen starteten mit **Laura Portune** (SKR Germersheim) und **Isabelle Gawlick** (PSV Ludwigshafen) gleich zwei Vorjahressiegerinnen. Beide Medaillenhoffnungen scheiterten aber an **Ronja Breittkopf** vom USV Erfurt, die sich mit der Teilnahme am Shotokan-Cup auf Ihren Team-Start bei der WM in der Türkei vorbereitete. Durch den Umstand, dass beide Damen in den gleichen Pool gelost wurden, kam es dann in der Trostrunde zum direkten Aufeinandertreffen. Hier setzte sich dann **Isabelle** schließlich gegen Laura durch und ein weiterer Sieg sicherte ihr dann den verdienten 3. Platz.

**Klaus Bitsch** (Bushido Waltershausen), der im März 2008 den DKV- D/C-Kader trainieren wird, verwies die Konkurrenz in der Klasse Kata Ü40 auf die Plätze. Der spätere Drittplatzierte **Louis Blank** vom Judokan Frankfurt verhinderte in Runde 2 ein Weiterkommen von **Uwe Nathem** vom KSV Trier, der erstmals in Mendig startete.

Bei den Damen Ü30 könnte man in diesem Jahr berichten: „Alles wie gehabt!“ - damit würde man der Leistungen „der Ladies“ aber nicht gerecht - gleich wohl die Nr.1 der vergangenen beiden Shotokan-Cups wieder auf Platz 1 landete. Von **Gunar Weichert** entsprechend motiviert und gecoacht, lies **Manuela Klaas** vom Karate Dojo Mayen/Mendig - als amtierende Deutsche Meisterin der Damen Ü30 - kein Zweifel daran aufkommen, dass mit ihr auch bei der DM 2007 der Masterklasse in Haren ein Medaillenplatz reserviert ist. Einer sehr starken Gojushiho-Sho in der Vorrunde folgte eine fehlerfreie Gojushiho-Dai, mit der sie die Konkurrenz zweifelsfrei auf die Plätze verwies.

#### KUMITE

Ein Turnier mit dem Niveau des Shotokan-Cups genau 14 Tage vor der WM der Jugend/Jugend in Istanbul veranlasste auch Bundestrainer **Thomas Nitschmann**, einige der von ihm nominierten Kaderathleten nochmals auf die Tatami zu schicken.

Die 20-jährige Vorzeigethletin **Anjela Tazidina** (DKV/KSV Trier), die vor kurzem beim Shotokan World Cup (WSKA) im polnischen Bydgoszcz die Goldmedaille im Kumite Einzel der Damen gewann, zeigte sich ebenfalls in guter Form. Kleine Fehler im Finale gegen **Joanna Azadi** (Hamburger KV) verwehrt ihr zwar den Sieg in der Klasse -58kg, jedoch sicherte sie sich, gemeinsam mit **Nadine Klitschkoswki** (USV Duisburg), den Shotokan-Cup im Kumite Team der Damen.

In der Klasse der Jungen +1,75m waren gleich sechs RKV-Athleten am Start, wobei sich hier nur **Martin Streifel** vom KV Mutterstadt für das Finale qualifizieren konnte. Hier musste er sich jedoch dem Vertreter der Bayrischen Karate Jugend **Nico Drexel** geschlagen geben und erreichte somit den 2.Rang. Die Nachwuchsarbeit des Karate Clubs Puderbach um Uli Neumann zeigte nach den Erfolgen bei der DM weiter Früchte, denn in den Klassen -1,60m erreichten bei den Mädchen **Rebeka Memic** und bei den Jungen **Marcel Neumann** jeweils den 3.Rang.

Bei den Herren zeigte sich **Vitali Kez** vom KV Limburg in Höchstform. Er dominierte in Mendig alle seine Kämpfe. In der Gewichtsklasse und der Allkategorie zeigte der sympathische Schützling von **Anette Christl** hervorragende Kämpfe mit optimal getimten Techniken. Die interessantesten und schönsten Kämpfe des Tages lieferte er sich mit **Wasja Baumann** (Nippon Bremerhaven), auf den er sowohl in den Einzelwettbewerben, als auch im Team traf. Im Finale +78kg setzte sich Vitali gegen **Alexander Lang** (Hermannia Kassel) durch, bevor er in der Allkategorie mit seinem 4:0-Sieg gegen **Tim Milner** (Budokan Bochum) Titel Nr. 2 sicherte. Dem aber nicht genug - gemeinsam mit dem Team von **Hermannia Kassel** machte er den Hat Trick gegen das Team vom Hamburger KV klar und klar und wurde somit der erfolgreichste Sportler des Turniers.

Eine Besonderheit des Shotokan-Cups ist das Kumite der Herren Ü40, die nach dem traditionellen Shobu-Ippon (also mit Wazaari und Ippon) durchgeführt werden und dies OHNE Faust- und Fußschützer. Nach einem eingehenden Briefing der Kampfrichter durch **James Sterba** konnte man - im Gegensatz zum vergangenen Jahr - wieder unblutige, kontrollierte und interessante Kämpfe beobachten. Den Titel 2007 sicherte sich **Collin Kaemmer** von USV Duisburg in Finale gegen **Stefan Müller** vom Bushido Coburg.





**Erfolgreiche DAN-Prüfungen**

Traditionell wurden anlässlich des Shotokan-Cups die hohen Dan-Träger (ab 5.DAN) der Stilrichtung geprüft. In diesem Jahr traten gleich 9 Karateka aus dem ganzen Bundesgebiet vor das Prüfungsgremium unter Leitung von **Franz Bork**, welcher von **Bernd Milner**, **Klaus Sterba**, **Roland Lowinger** (alle 7.DAN) und Stilrichtungsreferent **Gunar Weichert** (6.DAN) unterstützt wurde. Nach intensiver Überprüfung konnten neben dem Kata-Landestrainer aus Niedersachsen **Antonio Dionisio** zum 6.DAN, auch die 8 Anwärter zum 5.DAN - hierunter auch **Alfred Molitor** (Shin Gi Tai im TV Eich) für ihre Leistungen beglückwünscht werden.

**Fazit**

Auch die 6.Auflage des Internationalen Shotokan-Cups bewies, dass sich in Mendig - neben dem Internationalen Krokoyama-Cup in Koblenz - ein zweites großes und anspruchsvolles Turnier in Rheinland-Pfalz seinen Platz gesichert hat und man sich über dessen Zukunft weiterhin keine Sorgen machen muss. Das bewährte Team aus Mendig und den benachbarten Dojos hatte wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und auch das Onlinemeldeverfahren hat sich bewährt.

*Volker Bernardy  
RKV-Pressereferent*



**Die Platzierungen der RKV-Athleten im Einzelnen:**

**1. PLATZ**

**Klaas, Manuela** C1 Senioren Ü30 Kata Einzel Damen  
KD Mayen/Mendig

**Tazidinova, Anjela** H Senioren Kumite Team Damen  
DKV-Team (KSV Trier)

**2. PLATZ**

**Tazidinova, Anjela** B Senioren Kumite Damen -58kg  
DKV-Team (KSV Trier)

**Streifel, Martin** E Jugend Kumite Jungen +1,75 m  
KD Mutterstadt

**3. PLATZ**

**Titz, Desirée** B Senioren Kata Einzel Damen  
SKR Germersheim

**Neumann, Marcel** D Schüler Kumite Jungen -1,60m  
KC Puderbach

**Memic, Rebeka** F Schüler Kumite Mädchen -1,60m  
KC Puderbach

**Gawlick, Isabelle** G Jugend Kata Einzel Mädchen  
PSV Ludwigshafen

**Holzner, Stella** G Jugend Kumite Mädchen -1,65m  
GR KV Schifferstadt

**Dezember'07 Special**  
Beim Kauf eines Gis  
gibt es ein GRATIS Geschenk zur Auswahl!

**Karate Gi**  
Kawa, Yama oder Take  
+  
**GRATIS**  
1 x Gürtel Deiner Wahl!!!  
- auch Schwarzgurt! -

**Karate Gi**  
Kawa, Yama oder Take  
+  
1 x GRATIS Kindergil  
Tora

**Karate Gi**  
Kawa, Yama oder Take  
+  
**GRATIS**  
3 Ausgaben  
toshiya Magazin '07  
solange der Vorrat reicht!!!



**www.saikosports.de**

**Jetzt anrufen!**  
**02733 - 891104**  
Beratung und Bestellung täglich bis 22 Uhr!!!



## 50 JAHRE 1.JUDO-, JIU JITSU- UND KARATE-CLUB HABLOCH E.V

Einige von uns wissen, dass **Jürgen Seydel** vor 50 Jahren Karate nach Deutschland brachte, nachdem der Judoka durch einen Artikel in einer französischen Zeitschrift von der bis dahin in Deutschland unbekanntes Kampfkunst las. Seydel gründete das erste Karate-Dojo Deutschlands in Bad Homburg und organisierte die ersten Karatelehrgänge Deutschlands.

Die wenigsten aber wissen, dass auch die Pfalz ein Karatepionier hervorgebracht hatte, der nicht unwesentlich zur Entwicklung des Karate in Deutschland beigetragen hat - und dies ist **Kurt Weintz** im **1.Judo-, Jiu Jitsu- und Karate-Club Habloch e.V.**

Heute verbinden die Mitglieder des RKV mit dem 1.JJKC Habloch - neben Erfolgen auf Landes- und Deutschenmeisterschaften - die Shotokan-Karate Abteilung des Vereins um **Bernd und Elke Otterstätter, Reinhold Roth und Dirk Falk** - aber der Weg des (Haupt-)Vereins begann früh...

### Der Beginn

Im Jahre 1960 nahm Kurt Weintz Karate in sein Sportprogramm auf und begann im August 1961 mit dem Karate-Training in Habloch. Damit war der 1.JJKC Habloch einer der ersten Vereine in Deutschland welche Karate als Sport anboten. Ebenfalls 1961 wurde Kurt Weintz zum Präsidenten des Deutschen Karate Bundes (DKB) und zum Vizepräsidenten der neugegründeten Europäischen Karate Union gewählt. 1963 hielt der DKB seine Generalversammlung in der Wein- stube Löwer in Habloch ab. Nach diesen Anfängen verlor sich das Karate wieder in Habloch.

### Die Renaissance

Erst im Jahre 1976, mit dem Neustädter Karateka **Rolf Wiedemann** als Trainer und mit **Harald Stoll** als zweiter Vorsitzender des Vereins wurde das Karate in Habloch, organisiert im Deutschen Judo Bund (DJB) Sektion Karate (SeKa), zu neuem Leben erweckt. Auch Rainer Weber half damals als Trainer mit aus.

Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre, begannen die heutigen Verantwortlichen der Abteilung, Reinhold Roth und Elke und Bernd Otterstätter, mit dem Training des Karate in Habloch.

Durch jährlich stattfindende Grundkurse, sowie seit 1982 erstmals von Elke und Bernd Otterstätter durchgeführte Kinderkurse wuchs die Abteilung stetig an.

Ebenfalls 1982 wurde Reinhold Roth zum zweiten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Diese Funktion bekleidet er noch heute.

1980-1984 richtete unsere Abteilung jährlich ein Karateturnier für Mannschaften aus. Auf Grund der Ausrichtung als reines Mannschaftsturnier war die Stimmung meist sehr angeheizt aber dennoch ging es immer fair auf der Matte zu. Dazu eine kleine Anekdote. Michael Büttner, ehemals Mitglied der Deutschen Karate Nationalmannschaft, kämpfte und coachte für die Sportschule Mayer aus Ludwigshafen/ Mannheim. Vor dem Finale 1981, gegen unsere Mannschaft mit Reinhold Roth, Bernd Otterstätter, Harald Stoll, Reinhold Zwing und Rolf Wiedemann, konnte man folgende Ansprache von Michael Büttner an sein Team hören: „Wenn mer gewinne, gehe mer äner drinke, verlier mer awwer, donn kriechener

*beim näckschte Tränning aus de Hall naus!!“*

1986 trat die Karate-Abteilung dem neugegründeten Dachverband in Deutschland, dem Deutschen Karate Verband (DKV) bei.

Drei Jahre später wurde mit Dieter Schubing ein weiterer Karateka aus den eigenen Reihen mit in die Trainingsarbeit einbezogen, der zusammen, bis zu seinem tragischen Tod 1994, mit Rolf Wiedemann die Erwachsenenabteilung leitete. Die Trainingsleitung übernahm danach Dirk Falk, da Rolf urplötzlich mit dem Karate ganz aufhörte. Leider gab es damals einen Tiefpunkt in dieser Gruppe, so dass teilweise nur noch fünf Sportler trainierten.

### Weiteres Wachstum

Im Jahre 1994, kurz vorm Ende ihrer aktiven Wettkampflaufbahn, mit Gastspielen in Kaiserslautern, Frankenthal und Ludwigshafen, kehrten Elke und Bernd Otterstätter zu ihrem Stammverein nach Habloch zurück. Zusammen mit Reinhold Roth übernahmen die beiden die Leitung der Abteilung. Das Training fand nun im vereinseigenen Trainingsstudio in der Siegfried-Perrey-Straße (im Sandbuckel) statt. Durch kontinuierliches Training und zielgerichtete Aufbauarbeit wurde die Abteilung zu einer nie da gewesenen Größe geführt.

Mittlerweile musste die Karate-Abteilung teilweise wieder in Schulsportstätten ausweichen, da der Platz im Studio nicht mehr ausreicht.

Ein Meilenstein 1994, war die Durchführung des ersten Hablocher Karate Kinderturniers (mittlerweile umbenannt in „Pfälzer Jugendcup“), welches in den weiteren Jahren einen wichtigen Platz im Terminkalender des Rheinland-Pfälzischen-Karate Verbands einnahm und im Jubiläumsjahr zum vierzehnten Mal durchgeführt wurde. Bei diesem Turnier sind bis zu 300 Karatekas, auch aus dem Ausland, am Start.

Im Jahre 2000 erstellt Fabian Rigoll, der diese auch pflegt, zusammen mit Bernd Otterstätter, die erste Homepage des Vereins. 2004 übernimmt Simone Wachtel die Pflege der Homepage und baut diese auf 132 Seiten aus. Dadurch wird die Homepage zu einer der schönsten und informativsten Shotokan - Homepage in Deutschland.

**Dirk Falk** baute im Jahre 2001 die Ü-35 Gruppe auf, in der Spät- und Wiedereinsteiger zusammen üben können. Zeitweilig waren auch Michael Hahnenberger und Karsten Hoffmann in der Trainingsleitung involviert, aber leider beendeten beide in den letzten Jahren ihr Karatetraining.

Mit der Zeit und durch Zunahme der Mitglieder mussten immer wieder die Trainingsgruppen geteilt und neue Trainingseinheiten hinzugenommen werden. Zurzeit trainieren 170 Kinder, Jugendliche und

Erwachsene in folgenden Gruppen: Kinder Minis, Kinder Unter- Oberstufe, Erwachsene Unter- Oberstufe, Ü35 Anfänger und Fortgeschrittene, Wettkampfgruppe, Selbstverteidigungsgruppe, und die Hanbo Gruppe. Damit gehört unsere Karateabteilung zu den größten in Rheinland-Pfalz.

Folgende Lehrer / Trainer stehen der Karateabteilung momentan zur Verfügung: *Bernd & Elke Otterstätter, Reinhold Roth, Dirk Falk, Jens Augustiniak, Walter Klein, Andrea Wingerter und Uli Kunz.*

Die Karateabteilung ist im wesentlichen breitensportorientiert. Hier wird ganzheitliches Karate als „Lebensweg“ gelehrt. Die wettkampffinteressierten, meist jüngeren Mitglieder, trainieren den Wettkampf in separaten Trainingseinheiten und wie die Erfolge belegen, dieses auch sehr erfolgreich.

Im Jubiläumsjahr sind mit Philipp Gabler, Tamara Strütt, Manuel und Simon Etmüller, Jessica Merk, Tobias Melchior und Lukas und Jannik Otterstätte gleich acht Hablocher Mitglieder im Kumite-Landeskader des RKV.

Die Abteilung führt auch regelmäßig Aktionen außerhalb des Sports wie z.B. Zeltlager, Ausflüge, Wanderungen oder Grillabende durch. Sicherlich werden einige der Unternehmungen wie z.B. die Ausflüge ins Disney-Land nach Paris, in den Europapark nach Rust, ins Movieworld nach Bottrop, Zeltlager mit Kanutour oder unsere Montmatre-Überquerung per Bus, während des Austauschs mit unserer Partnergemeinde in Viroflay, den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

### Ehrungen anlässlich der Jubiläumsfeier

Am 18.11.2007 fand die große Jubiläumsfeier des Hauptvereins im Vereinseigenem Dojo statt. Nach verschiedenen Ehrungen der einzelnen Abteilungen lobte RKV-Präsident **Gunar Weichert** in seinem Grußwort das langjährige Engagement und die Erfolge der Karate Abteilung. **Im Namen des DKVs zeichnete er den Verein mit der DKV-Ehrenplakette aus.** Für ihre Verdienste um den Karatesport insbesondere im Verein erhielten Elke Otterstätter, Dirk Falk und Reinhold Roth die Ehrenurkunde des RKV.

Zum Abschluss zeichnete Gunar den **RKV-Sportferenten Bernd Otterstätter** für die langjährigen Verdienste um den Karatesport im Verband und Verein mit dem Ehrenbrief des RKV in Bronze aus.

Der 1.JJKC Habloch lädt die Jugendlichen schon jetzt zum 15. Pfälzer Jugend Cup am 26.04.2008 nach Habloch ein.

*Volker Bernardy  
RKV-Pressereferent*



◀ **Karatelehrgang  
1961  
in Bad Homburg**



## GROßER WADO-RYU LEHRGANG IN GEROLSTEIN

**A**m 29./30.09.2007 war Jürgen Buchwald (4. Dan Wado-Ryu Karate, 3. Dan Kobojutsu Kempo) zu Gast beim WADO-RYU KARATE VEREIN GEROLSTEIN / HILLESHEIM e.V.

Jürgen Buchwald, der selbst bereits in Okinawa von den dortigen Großmeistern lernen durfte zeigte viele interessante Dinge, die auch den langjährigen Karatekas unter uns zu denken gaben und eine Verbesserung der eigenen Technik darstellten.

Insgesamt fast 40 Karatekas des Wado-Ryu Karate Vereins waren an dem Lehrgang anwesend. Jürgen Buchwald freute sich insbesondere über die große Anzahl der jungen Karatekas im Alter von 7 - 16 Jahren, die

aus den umliegenden Ortschaften wie Birresborn und Kopp und sogar aus dem Einzugsgebiet der Verbandsgemeinde Obere Kyll zu dem Lehrgang erschienen waren.

Während am Samstag, den 29.09.2007 klassisches Wado-Ryu Karate mit Kihon, Kata, Kata Bunkai und Kumite trainiert wurde, zeigte Jürgen Buchwald am Sonntag, den 30.09.2007 interessante Dinge aus dem Kobojutsu, also dem Kampf mit Waffen.

Hier stand insbesondere der Kampf mit dem langen BO-Stab im Vordergrund.

Jürgen Buchwald bewies sein Können allerdings auch an dem Tonfa-Stock und den Seigabeln.



Sven Lehrke  
Pressewart

Wado-Ryu KV Gerolstein/Hillesheim e.V.

## KARATE - LEHRGANG IN DAHN



**W**ieder einmal hat der Shotokan-Karate-Dahn e. V. als Ausrichter einen erfolgreichen Lehrgang hinter sich gebracht.

Am 07.10.07 versammelten sich 57 Teilnehmer, um unter der Anleitung von Marcus Gutzmer (5. Dan; Landestrainer Sachsen Anhalt komm. LT Rheinland Pfalz) in der Sonderschulturnhalle Dahn, Karate - Do zu trainieren.

In 5 Trainingseinheiten, die in Unterstufe, Oberstufe und Bo-Jutsu (Stockkampf) unterteilt waren, erlernten die 31 Erwachsene und 26 Kinder die Kata Tekki Shodan und Tekki Sandan. Beides mit Bunkai (Anwendung der

Kata). Die Veteranen dagegen hatten durch diesen Tag die Chance, bereits Erlerntes wieder zu vertiefen bzw. auf eine andere Art zu erfahren.

Im Anschluss des Trainings bestand für alle die Möglichkeit, sich der Kyu bzw. Bo-Jutsu Prüfung zu stellen. Während niemand die Chance auf einen neuen Gurt nutzte fand der Gedanke an einen neuen Bo-Jutsu Grad großen Anklang; und so stellten sich 11 Prüflinge der Herausforderung. Allein aus dem Heim-Verein absolvierten 3 Mitglieder erfolgreich die Prüfung. So können sich Tilo Schreiner und Frank Hochreiter auf den 3.

Kyu (Grün) und Daniel Byers auf den neu erlangten 5. Kyu (Gelb) freuen.

Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, den ganzen Helfern, den Kuchen- und Salatspendern, die den Lehrgang mit Marcus Gutzmer zu einem wunderbaren und lehrreichen Tag gemacht haben, der Groß und Klein viel Spaß bereitet hat. Weitere Bilder gibt es unter [www.Shotokan-Karate-Dahn.de](http://www.Shotokan-Karate-Dahn.de) !!!

Jennifer Weimann  
Schriftführerin



# KARATE - WELTMEISTERSCHAFT JUNIOREN 2007

## Silber und Bronze für RKV - Kaderathleten bei der Junioren - WM Anjela Tazidinova und Jonathan Horne gewinnen Edelmetall in Istanbul

**Aus Sicht des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes wurden die Weltmeisterschaften der Jugend und Junioren in Istanbul / Türkei zu einem äußerst erfolgreichen Wochenende. Anjela Tazidinova (KSV Trier) erkämpfte sich in der Disziplin Kumite Einzel bis 60kg den Vizeweltmeistertitel, Jonathan Horne (Funakoshi Kaiserslautern) belegte in der Kategorie Kumite Einzel +80kg einen hervorragenden 3. Platz.**



1106 Karatekas aus 83 Ländern kamen in der Istanbul Olympic Sport Hall zusammen, um ihre Karateweltmeister in den Disziplinen Kata und Kumite zu ermitteln. Das öffentliche Interesse an dieser Veranstaltung war enorm, so dass sich die ca. 4000 Zuschauerplätze stetiger Nachfrage erfreuten. Des Weiteren wurden die Finalkämpfe im türkischen Fernsehen ausgestrahlt.

Seitens des Deutschen Karate Verbandes (DKV) wurden für dieses Karate-Event **Anjela Tazidinova** und **Jonathan Horne** jeweils für die Kumite Einzel- und Teamwettbewerbe nominiert. Gemeinsam mit dem DKV-Team reisten die beiden Heimtrainer **Thomas München** (KSV Trier) und **Uwe Schwelm** (Funakoshi Kaiserslautern) mit nach Istanbul. **Lothar Becker** (RKV-Landeskampfrichterreferent, KC Wittlich) war ebenfalls vor Ort als WKF-Kampfrichter im Einsatz.

Die Weltmeisterschaften begannen mit den Teamwettbewerben. Erkämpfte sich das deutsche Kumite-Damenteam im Februar 2007 in Izmir / Türkei noch den Vizeeuropameistertitel, so hatte das personell veränderte DKV-Team dieses Mal mit einer 0:2 Auftaktniederlage gegen stark kämpfende und körperlich großgewachsene Kroatinnen leider das Nachsehen. Die Hoffnung lag nun in der Teilnahme der Trostrunde. Da die Kroatinnen aber die entscheidende Poolsiegbegegnung in der Unterbewertung gegen Tunesien verloren, blieb den deutschen Damen der Einzug in die Trostrunde und somit die Chance auf

den 3. Platz verwehrt. Auch bei den Herren lief es leider nicht viel besser. Nach einem Freilos in der 1. Runde traf man in der 2. Runde auf die Ukraine. Diese Begegnung ging leider verloren und auch die Trostrunde blieb dem Deutschen Herrenteam verwehrt.

Zwei Tage nach den Teamwettbewerben fanden dann die Einzelbegegnungen statt. Die monatelange Vorbereitungszeit in den Heimatvereinen Trier und Kaiserslautern, im Landes- sowie im Bundeskader verliefen für Anjela und Jonathan nach Plan. Beide wollten die Heimreise nach Deutschland nach Möglichkeit nicht ohne Medaille antreten und das spiegelte sich deutlich in ihren Kämpfen wieder.



### Kumite Einzel Damen bis 60kg:

In der Auftaktbegegnung gegen die Österreicherin S. Arris kämpfte **Anjela Tazidinova** noch etwas verhalten und auf Sicherheit bedacht, gewann den Kampf aber am Ende überlegen mit 1:0. Mit der Sicherheit, die erste Hürde gemeistert zu haben, gewann sie ihre 3 weiteren Begegnungen gegen Kämpferinnen aus Bosnien-Herzegovina (5:0), Montenegro (1:0) und Kanada (3:0) souverän, ohne aber unüberlegt zu agieren. Nun stand der Kampf um den Poolsieg und somit um den Einzug ins Finale gegen die starke Japanerin Y. Furuichi an. Das die Japaner mit einem starken Team angereist waren, spiegelt der 3. Platz der WM-Medaillenwertung wider (4 Gold, 1 Silber, 2 Bronze). Aufgabe für Anjela war es nun, sich möglichst schnell auf den etwas anderen Kampfstil der Japanerin einzustellen, um somit den Einzug ins Finale zu schaffen. Nach einem 2:0 Rückstand hatte sich Anjela dann auf die Japanerin eingestellt und konnte ausgleichen. Kurz danach gelang ihr dann auch noch mit einem hammermäßigen Gyaku-Zuki Chudan - bei dem die Japanerin leicht die Bodenhaftung verlor - der 3:2 Sieg-

treffer und somit der hochverdiente Einzug ins Finale.

Im Finale, das abends ausgetragen wurde, stand sie der Spanierin C. Vincente gegenüber, die aufgrund ihrer körperlichen Überlegenheit und ihrer größeren internationalen Erfahrung (bereits zweifache Europameisterin bei den Senioren) diese Begegnung für sich entscheiden konnte.



### Kumite Einzel Herren + 80kg:

In der Königsklasse der Herren ging der aktuelle Topfighter in Deutschland - **Jonathan Horne** - an den Start und sah sich einer starken Konkurrenz gegenüber. Als Jugendweltmeister musste er nun in der Altersklasse der Junioren sein Können unter Beweis stellen. Dies gelang ihm allerdings mit Bravour, hochmotiviert und ehrgeizig ging Jonathan in seine Kämpfe. Die Auftaktbegegnung gegen einen Kämpfer aus England gewann er klar mit 6:0. In der zweiten Begegnung bezwang er seinen Mitstreiter aus Kuwait mit 2:0. Im 3. Kampf stieß er auf einen starken Ukrainer. Diese spannende Begegnung war über weite Strecken sehr ausgeglichen, bis dem Ukrainer im Bruchteil einer Sekunde die entscheidende Technik zum Sieg gelang.

Mit seinem Poolfinalsieg öffnete der Ukrainer allerdings die Tür zur Trostrunde für Jonathan. Zielstrebig und die Bronzemedaille fest im Blick bezwang Jonathan seinen Finalgegner der letzten Jugend-Weltmeisterschaft aus Serbien-Montenegro mit 3:1. Im Kampf um Platz drei stand er einem stark kämpfenden Italiener gegenüber. Aber auch hier ließ Jonathan keinen Zweifel aufkommen, wer die Bronzemedaille gewinnen sollte und gewann den Kampf souverän und hochverdient mit 3:0 Punkten.

*Thomas München (KSV Trier)  
Uwe Schwelm (Funakoshi Kaiserslautern)*



## DAHNER KARATEKAS IN BERLIN.....

**D**amit die Trainingspause während der Ferien nicht zu sozialen Entzugerscheinungen führt, hat der Shotokan-Karate-Dahn e.V. in den Herbstferien wieder einmal eine Vereinsfahrt organisiert.

Während es im letzten Jahr nach Hamburg ging um dort als Zuschauer der Deutschen Meisterschaft passiv von den Profis etwas zu lernen, zog es die Karatekas aus Dahn dieses mal nach Berlin. Die 14 Teilnehmer versammelten sich Frühmorgens am Zweibrücker Flughafen, um für wenig Geld Berlin zu erkunden.

Nach kaum einer Stunde Flug gelangten wir trotz Bahnstreik relativ zügig an unser Hotel in Berlin Kreuzberg. Nachdem uns in den Zimmern eine kurze Erholungspause gegönnt war, zogen wir los, um am Potsdamer Platz gemeinsam Essen zu gehen und den Tag zu planen. Als erster Programmpunkt empfahl sich der Kurfürstendamm mit seiner riesigen Einkaufsmeile und dem KaDeWe ( Kaufhaus des Westens) in seiner Mitte. Ein wirklich gigantisches Gebäude, indem man sich gut einen halben Tag lang aufhalten kann.

Am nächsten Tag ging der Fußmarsch über „Unter den Linden“, durch das Brandenburger Tor an der Siegessäule vorbei zum Deutschen Bundestag. Das Reichstagsgebäude, das sich als das Meistbesuchte Gebäude Europas rühmt, fand auch an diesem Sams-



tagmorgen großen Anklang, an dem wir es besuchen wollten. Dank Frühzeitiger Anmeldung mussten wir uns nicht an der endlosen Warteschlange anstellen, sondern konnten direkt durch den Sicherheitscheck zum Plenarsaal. Da an diesem Samstag keine Sitzung vorgesehen war, hörten wir einen interessanten Vortrag über den Saal selbst, die Sitzordnung und die obligatorische Kuppel, die es danach zu besichtigen galt. Endlich also hatte man die Möglichkeit, durch das besteigen der Glaskuppel, die sich direkt über dem Plenarsaal befindet, den Politikern ganz symbolisch „Auf 's Dach zu steigen“ und die hervorragende Aussicht die einem dort geboten wurde zu genießen.

Nach dem Kuppelbesuch bot sich eine Stadtrundfahrt sowie eine Schifffahrt aus der Spree an, um sich etwas zu entspannen und dennoch mehr von der Stadt Berlin kennen zu lernen. Selbstverständlich blieben

die bekannten Sehenswürdigkeiten wie der Alexanderplatz, der Berliner Dom, oder die Reste der Berliner Mauer nicht unbeachtet. Am nächsten und letzten Tag unseres Kurzurlaubes ging es mit der Gruppe zum Checkpoint Charley und in das dortige Museum. Manche, die den kurzen Berlin Trip für einen Besuch im Tanz der Vampire Musical genutzt haben, trafen den Rest der Gruppe erst Abends bei dem gemeinsamen Essen beim Griechen wieder.

Das Berlin weitaus größer als Dahn zu sein scheint, wurde bereits am ersten Abend klar, als den ersten bereits die Füße vom vielen U-Bahn fahren und laufen wehtaten, spätestens jedoch aber, als sich eine kleine Gruppe hoffnungslos verirrt und erst spät in der Nacht wieder zum Hotel zurückfanden. Die gemeinsamen Essen wurden ebenfalls dazu genutzt von dem Vertrauten wegzukommen und der Fremden Küche eine Chance zu geben. So wurde am zweiten Abend der Inder und am letzten der Grieche besucht die, trotz anfänglicher Skepsis, sich als hervorragende Alternativen herausgestellt haben.

*Jennifer Weimann  
Schriftführerin  
SKD Dahn*

## GEMEINSCHAFTSPROJEKT :: KARATE SPORTABZEICHEN ::

**Trier/Konz** Am 13. Oktober war es soweit. Ein Projekt das Schule machen sollte. Die Karateabteilung des PSV Trier, die Karateabteilung der TG Konz und der Karate & Sportverein Trier planten und führten gemeinsam die Abnahme vereinsübergreifend durch.

35 Karate Kids aus den drei Vereinen wurden von den Vereinstrainer getrennt auf die Karate Sportabzeichenabnahme in Konz vorbereitet.

In Anlehnung an das Deutsche Sportabzeichen, gibt es seit einigen Jahren auch die Möglichkeit ein Karate Sportabzeichen für Kinder bis 14 Jahren abzulegen.

Alle 35 Kids im Alter von 6-14 Jahren konnten die Übungen wie Japan-Test, Bauchmuskelübungen, Rückenmuskelttest, Seilspringen, Knie-Liegestütz und den Dauerlauf (600, 800 oder 1000m) mit Bravour meistern.



Sie dürfen nun das offizielle Karate Sportabzeichen „Kosho“ (japanisch für Samuraikind) tragen.

Alle Vereinsvertreter waren sich einig das diese Zusammenarbeit Kräfte spart und allen Kids mehr Spaß bereitet.



Herzlichen Glückwunsch an alle Helfer und Teilnehmer.

*Marco Müller  
KSV Trier*



## 1. RKV-STILRICHTUNGSLEHRGANG SHITO-RYU MIT CARLOS MOLINA IN OTTERBACH



**A**m 27.10.07 veranstaltete der RKV erstmals einen Lehrgang für die Stilrichtung Shito-Ryu in Otterbach, Kreis Kaiserslautern.

Bernd Otterstätter war es gelungen keinen geringeren als **Sensei Carlos Molina**, 7 DAN, als Referent zu verpflichten.

Der Lehrgangsstart war eine Trainingseinheit für alle Graduierungen, in der Carlos Molina einen Einblick in das Karate-Do des Shito-Ryu-Stils gab. Ebenso stellte er den Teil-



nehmern spezielle Techniken, insbesondere Stände, der Stilrichtung vor und ließ diese von den Karateka einüben, als Grundlage für die späteren Kata.

So machte die Unterstufe in ihrer Trainingstunde Bekanntschaft mit den fünf Pinan Kata (ähnlich der fünf Heian-Kata im Shotokan). Zunächst wurden über Bunkaiübungen die wesentlichen Techniken der Pinan-Kata von den Akteuren ausgearbeitet, bevor man sich ausführlicher dem Ablauf der Pinan Shodan widmete.

Bunkai war auch der wesentliche Bestandteil des Oberstufentrainings. Ganz nach Carlos Molinas Devise „ vom Bunkai zur Kata“, erarbeiteten sich die Karateka erst die Techniken und Anwendungen und später den Ablauf der Kata Shiho Kosukun (eine weitgehend unbekannte Form der Kanku Kata).

Zum Abschluss des Tages trainierten noch einmal alle zusammen. Thema war jetzt, die erlernten Bunkai-Elemente in der Selbstverteidigung umzusetzen. Höhepunkt der Partnerübungen war die Abwehr von Zuki-Angriffen gegen sieben Gegner, die ununterbrochen in willkürlicher Reihenfolge ihre Angriffe starteten.

Am Lehrgangsende bedankte sich Bernd Otterstätter recht herzlich bei Carlos Molina, der mit seiner kompetenten und motivierenden Lehrgangsgestaltung den Teilnehmern einen lehrreichen und unvergesslichen Tag bescherte. Lob gab es von Bernd auch für den TuS Hirschhorn für die gelungene Ausrichtung des Events.

*Bernd Mollen*

## RKV-JUKURENLEHRGANG IN SALMTAL

**D**ie Jukurenbewegung macht auch im Bereich des RKV Fortschritte. Nach denen vom DKV bundesweit durchgeführten Multiplikatorenlehrgängen, für den Bereich des RKV fand dieser im Juni in Kaiserslautern statt, konnte Franz Bork als Hauptreferent für einen weiteren Lehrgang gewonnen werden.

Am 27. Oktober hatten in Salmtal alle Interessierte Gelegenheit jukurengerechtes Kihon und Katatraining einmal selbst mitzuerleben und zu trainieren. Daneben wurde das Angebot bereichert mit Tai Chi Gong, Beispiele und Anregungen für aktive wohltuende Entspannung, vorgestellt und vermittelt von Uschi Panschar und Arnold Panschar.

**Franz Bork** stellte in zwei Trainingseinheiten Möglichkeiten im Grundschul- und Katatraining vor. Karate mit Jukuren heißt hier nicht ausschließlich gesundheitliche Gymnastik, sondern die persönliche Herausforderung durch ständiges Üben und Trainieren um eine saubere, und damit gesundheitsfördernde Technikausführung zu erreichen. Auch für den Karatetrainierenden im fortgeschrittenen Alter ist Spass und Freude am Trainieren

sehr wichtig, genauso wie die Möglichkeit an seine persönliche Leistungsgrenze heranzugehen. Konzentration auf den Punkt und Ganzkörperspannung in den einzelnen Ausführungsphasen waren Franz Bork hier besonders wichtig. Er konnte hier aus persönlicher Erfahrung weitergeben, wie gerade die Übungsformen des traditionellen Karate DO wesentlich zur Gesunderhaltung und Fitness beitragen. Ein guter Grund gerade die Altersgruppe der Jukuren für Karate zu begeistern.

Neben dem Ganzkörpertraining mit den Techniken des traditionellen Karate gehören aber auch entspannende und harmonisierende Übungsformen zu einem ausgewogenen Jukurenangebot. Hier stellten Uschi und Arnold Panschar Möglichkeiten des Aufwärmens und Dehnens mit Übungen aus dem Tai Chi Gong vor. Zudem regen diese Übungen den Energiefluss in den Körpermeridianen an und steigern das Wohlbefinden. Arnold Panschar stellte die Gemeinsamkeiten im traditionellen Karate DO mit den Formen des Tai Chi Gong heraus. Wir müssen begreifen, dass wir uns immer unter dem gleichen Dach befinden, ganz gleich ob

wir Karate, Tai Chi oder Qi Gong üben.

Abschließend wurde über die Arbeit der Arbeitsgruppe Jukuren im DKV berichtet, über das was bisher erreicht wurde und die Ziele die noch zu erreichen sind. Der DKV wird den Rahmen stecken, die Landesverbände sind gefordert die Umsetzung aktiv zu unterstützen. Ein dickes Lob an Peter Plassmann vom Karate-Dojo Salmtal und sein Team für die tolle Ausrichtung dieses insgesamt gelungenen Jukurenlehrganges.

*Uschi Panschar  
RKV-Frauenreferentin*





## ERFOLGREICHER LEHRGANG MIT GÜNTER MOHR IN TRIER

**D**er Lehrgang am 27.10.2007 war zufrieden stellend. Insgesamt nahmen 90 Teilnehmer an dem bundesweit ausgeschriebenen Lehrgang teil. Speziell die Oberstufe war sehr gut besucht. Die weiteste Anreise hatte die Gruppe von Bergneustadt mit ca. 250 km. Aber auch aus unserem Nachbarland Luxemburg durften wir Gäste begrüßen.

Am Abend fanden dann noch die Kyu- und DAN-Prüfungen statt. Auch hier konnten sich alle Teilnehmer zufrieden zeigen da alle Bestanden haben.

Ein großer DANK geht an unsere vielen helfenden Hände die für die Ausschilderung,

Auf- und Abbau, Verkauf und nicht zuletzt die Spenden gesorgt haben. Ohne EURE HILFE wäre natürlich eine solche Veranstaltung nicht möglich!!!

Marco Müller  
KSV Trier



## TRADITIONELLES KARATE WIEDER IM „TREND“? - REKORDTEILNAHME BEIM LEHRGANG MIT PINO ARCIERI IN LUDWIGSHAFEN -



**A**m Samstag, den 27.10.07 war es wieder soweit. Über 150 Karateka fanden den Weg zum Lehrgang mit Pino Arcieri (5. Dan) nach Ludwigshafen.

Der Trainingstag begann diesmal mit einer Kindergruppe (bis 9.Kyu, bis 12 Jahre), was ein Novum bei Pinos Lehrgängen ist. Trainingsinhalte waren natürlich Kihon und ein an die Gruppenzusammensetzung angepasstes, aber dennoch nicht ganz einfaches Bunkai der Taikyoku-Shodan. Hauptaugenmerk war hier, dass die Kinder nicht einfach nur die Techniken „hinstellen“, sondern in den Techniken tatsächlich einen Kampf sehen und diese auch „kampfsportgerecht“ ausführen. Die Kunst, gerade unseren jüngsten Karatesportlern die Techniken mit all ihren Eigenheiten zu vermitteln, ohne aber die Ernsthaftigkeit dieser Kampfkunst zu vernachlässigen, beherrscht Pino nahezu perfekt. Die Begeisterung und Motivation der Kinder war schon alleine an der Lautstärke der Kiais zu hören.

Die 2. Trainingsgruppe (bis zum 4. Kyu) beschäftigte sich mit der Kata Heian Godan. Wer Pino kennt, weiß, dass meist nicht der Ablauf der Katas, sondern die realistische Anwendung und eventuell auch der Bezug zum Jiyu-Kumite

im Vordergrund stehen. Die wichtigsten Prinzipien zu verstehen, darauf kommt es ihm an. Anhand welcher Kata dies schließlich geübt wird, spielt nur eine untergeordnete Rolle. Daher war es Pino wichtig, dass die einzelnen Sequenzen erst langsam zu trainiert wurden, bis der Ablauf komplett verinnerlicht war. Bunkai sollte nach Pinos Meinung erst dann schnell ausgeführt werden, wenn der Ablauf in allen Einzelheiten richtig verstanden wurde. Dies bedeutet nicht nur die korrekte Ausführung der Techniken, sondern auch die richtigen Distanzen der Angriffs- und Kontertechniken und das richtige Timing. Vor allem ist es ihm wichtig, dass die Stellungen, vor allem bei Drehungen und Ausweichbewegungen exakt ausgeführt werden und somit zur erforderlichen Stabilität führen. Der Wechsel zwischen An- und Entspannung war ein weiterer zu berücksichtigender Aspekt. Viel Arbeit für die Übenden, aber wer zu Pinos Lehrgängen kommt, erwartet gerade diese zahlreichen Hinweise und lässt sich von der Detailtiefe seiner Ausführungen begeistern.

Beim Oberstufentraining erwirkten bereits die ersten Kihon-Kombinationen bei zahlreichen Lehrgangsteilnehmern verzweifelnde Blicke. Ob hier jeder gleich erkannt hat, dass es sich um

die Strategie der Angreifer bei der Kata Nijushiho handelte? Anschließend folgte dann das Jiyu-Kumite mit den hierfür klassischen Techniken, das sich allerdings nur kurze Zeit später als eine entfernte Variante der Anwendung der Kata entpuppte. Eines der Trainingsziele war auch hier die Stabilität der Position, um die nachfolgende Technik schnell und stark ausführen zu können.

Beim Ausführen der Kata Nijushiho ist vor allem auch die Diskrepanz zwischen den langsamen und schnellen Techniken herauszuarbeiten. Das Finden der nächsten Position, der Stellungswechsel, ohne die Körperspannung und die Kraft in der Technik zu verlieren, ist nicht leicht zu erlernen. Dass es dennoch mit viel Übung möglich ist, führte Pino selbst vor - ein echter Genuss für das Auge des Kampfsportlers.

Das Training hat an diesem Wochenende mal wieder viel Spaß gemacht und jeder hat viele Impulse und Ideen mit nach Hause nehmen können, an denen noch lange gearbeitet werden können. Denn auf das Verstehen folgt das Vertiefen - und das findet im Dojo statt.

Ein großer Dank geht natürlich an die vielen Helfer: Aufbauen, ausschildern, Kuchenspenden, Ausschank und Abbau. Ohne Euch ist so etwas nicht möglich.

Wir freuen uns schon darauf wenn wir euch alle wieder nächstes Jahr Ende Oktober wieder bei uns in Ludwigshafen zum Lehrgang mit Pino Arcieri begrüßen können.

Marco Müller  
KSV Trier



## TRAINERSEMINAR MIT PINO ARCIERI IN LUDWIGSHAFEN

**Am 1. und 2. November 2007 fand ein wieder sehr gut besuchtes Trainerseminar mit Pino Arcieri in Ludwigshafen statt.**

Wie auch die bisherigen Seminare war dieses bereits Wochen vor dem eigentlichen Anmeldeschluss ausgebucht. So fanden zahlreiche Trainer aus 15 verschiedenen Vereinen aus 4 Bundesländern ihren Weg nach Ludwigshafen, um die ausgeklügelte Trainingsmethodik des Profitrainers im Anfängerbereich des Breiten- sowie Leistungssports zu erlernen und selbst weitergeben zu können.

Um den anwesenden Trainern seine Trainingsprinzipien und Ziele zu erläutern, begann Pino Arcieri zu Beginn des Seminars mit einer kurzen theoretischen Einführung, in der er darlegte, wie wichtig es sei, ein abwechslungsreiches und dennoch effektives, konsequent aufeinander aufgebautes Training abzuhalten, um optimale Ergebnisse erzielen zu können.

Eben diese Trainingsprinzipien wurden in den darauf folgenden Breitensporteinheiten am Samstag mehr als deutlich. In diesem Seminar vermittelte Pino seine Trainingsmethodik vom 0. bis 8. Kyu in vielen präzise aufeinander abgestimmten Einzelschritten, die es möglich machen, schon bei solch niedrigen Kyu-Graden eine korrekte Technik und gute Haltung der Karateka zu trainieren. Auch auf die etwas

schwierigeren Stellungen wie Kokutsu- und Kiba-Dachi wurde eingehend eingegangen.

Um die vielen einzelnen Trainingsschritte verinnerlichen zu können, gab Pino den Trainern ausreichend Zeit, selbst in mehreren kleinen Gruppen im Trainer-Schüler-Verhältnis zu trainieren; selbst bei den Trainern war sogar ein Trainingserfolg sichtbar!

Dieselben Trainingsprinzipien wurden auch in den Leistungssporteinheiten am Sonntag eingehalten, wobei es hier um die richtige Atmung, das Kime, den schnellen Start und den darauf folgenden Abschluss der Technik ging, da im Leistungssport eine saubere Technik als Voraussetzung vorhanden sein sollte.

Auch hier wurden wieder konsequent aufeinander aufgebaute Einzelübungen vermittelt, die zusammen genommen dynamische und starke Techniken ergeben. Diese wurden ebenfalls eingehend erklärt und zu zweit im Trainer-Schüler-Verhältnis trainiert. Hierbei legte Pino besonderen Wert darauf, dass der „Trainer“ präzise angeben kann, wo der Fehler bei seinem „Schüler“ liegt und ganz besonders, was dieser konkret zur Behebung dieses Fehlers tun soll. Hier wurde den Trainern schnell klar, dass ein einfaches „schneller“ oder „stärker“ dem Schüler keinen Nutzen bringt und der Trainer selbst absolut gefordert ist, sein Auge zu schulen und sein Können zu erweitern.



Rückblickend ist zu sagen, dass die von Pino vermittelte Trainingsmethodik eine absolut konsequente Linie verfolgt und in wirklich jedem noch so kleinen Detail vollkommen aufeinander abgestimmt ist. So blieben auch bei keinem der Trainer Zweifel offen, ob er diese Methodik übernehmen möchte oder nicht. Schon in der Umkleidekabine nach Ende des Seminars wurden zahlreiche Anmeldungen für das Seminar im Februar 2008 bei Pino Arcieri abgegeben und es scheint, dass es nicht mehr lange dauert, bis auch dieses Seminar wiederum frühzeitig ausgebucht sein wird.

*Uwe Zielke  
Shotokan VT Zweibrücken*

## LEHRGANG DER RHEINLAND-PFÄLZISCHEN KARATEJUGEND IN MAXIMILIANSAU



Der KV Samurai e.V. konnte am 03. November 2007 den RKV-Jugendvorstand und Sandra Werling für die Ausrichtung eines stilvollen Lehrgangs in Maximiliansau gewinnen.

Über 50 wissbegierige „Kids“ aus der Region fanden sich samstags ab 10.00 Uhr in der Rheinhalle ein. Unter der engagierten Leitung von Thomas Hild, Leo Stibitz und Sandra Werling wurde permanent in zwei Trainingsgruppen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Stilrichtungen Shotokan und Shito-Ryu heraus gestellt.

Prädestiniert hierzu war in der Oberstufe die Kata Bassai-Dai und in der Unterstufe die Heian/Pinan Sandan. Geübt wurde Kihon, Kata, Kata-Bunkai und verschiedene Kumiteformen.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und deren Begleiter sorgten fleißige Helfer des KV Samurai e.V. in den Trainingspausen. Mit Einsatzwillen und Freude an Karate gelang es Thomas, Leo und Sandra, die Motivation der „Kids“ über den ganzen Lehrgang hoch zu halten. Am Ende des Lehrgangs ern-

teten Sie von den erschöpften, aber hochzufriedenen Teilnehmern und deren Eltern kräftigen und verdienten Beifall.

Bei der anschließenden Kyu-Prüfung wurden die Prüflinge von Leo und Thomas richtig gefordert und mobilisierten nochmals alle Kräfte, um gute Leistungen zu zeigen. 25 „Kids“ konnten sich abschließend über den neu erlangten Kyu-Grad freuen.

Als Anerkennung und Dank für die Leitung des Lehrgangs und ihrem unermüdlichen Einsatz für die Rheinland-Pfälzischen Karatejugend, durfte Gerd Schweickert als 1. Vorsitzender des KV Samurai e.V. den Dreien jeweils ein kleines Präsent überreichen. Auf ein baldiges Wiedersehen. Oss.

*Kristin Zyball,  
Gerd Schweickert  
Bilder: Giovanni Licciardo*





## 3.BUNKAI-JUTSU-LEHRGANG MIT BERND OTTERSTÄTTER



Rund 70 Karateka fanden am 03. November den Weg nach Daun, um der Einladung des **Karate Dojo Vulkaneifel** zum 3. Bunkai-Jutsu-Lehrgang mit dem RKV-Sportreferenten **Bernd Otterstätter** (5.DAN) zu folgen.

Wie in den vergangenen Jahren war die Halle wieder mit Judomatten ausgelegt, was den Lehrgangsteilnehmern nicht nur in der letzten Einheit (Arbeiten am Boden) zu gute kam. Ebenfalls bot die Ausschreibung wieder insgesamt 3 Einheiten für alle Trainingsgruppen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Dojoleiter **Volker Bernardy** startete das ‚bunte Treiben‘ auf den Tatamis, denn die erste und die vierte Einheit des Tages war für alle Graduierungen - also von weiß bis schwarz - angedacht. Wie in den Vorjahren verstand es Bernd in seinem anschließenden Aufwärmtraining die Halle und natürlich auch die Karateka schnell auf Betriebstemperatur zu bringen, und ging sodann zum ersten Schwerpunkt über.

In seiner kurzen Einführung machte Bernd den Teilnehmern noch einmal deutlich, dass es - zumindest für diese Lehrgangseinheiten - sinnvoll sei, sich von

den klassischen Stilen zu trennen. Denn auch wenn die klassischen Kata aller Stile Selbstverteidigungselemente beinhalten, so zeigt sich in den letzten Jahrzehnten eine Entwicklung im Bereich der Kata, die die ursprünglichen Elemente der Selbstverteidigung - durch die Orientierung am Wettkampf - nach und nach in den Hintergrund treten lassen. Dadurch würde es auch für die Trainer immer schwerer, den Schülern für die heute zu zeigenden Techniken eine vernünftige Erklärung zu vermitteln.

„Dabei wurde die Kata ursprünglich als Gedächtnis unterstützende Übung gelehrt und nicht primär als Kunst des Kämpfens“, zitierte der Referent den Großmeister **Patrick McCarthy**, der noch im Frühjahr einen Lehrgang im RKV anbot. „Mit dem Anliegen die entwickelten Verteidigungen realitätsnah zu üben, wurden die FUTARI GEIKO (jap. für 2-Personen-Drill) eingeführt, welche fortwährend geübt werden konnten und beide Partner in ständigem Wechsel mit der Aufgabe konfrontiert, sowohl den Angriff auszuführen, als auch sich gegen ihn zur Wehr zu setzen“, so Bernd in seinen Ausführungen weiter.

Der „**2-Personen-Drill**“ in der ersten gemeinsamen Trainingseinheit begann mit einfachen Techniken, die sich - wie in der der Kata - im Laufe der Übungen zu einem Ganzen zusammenfügten und für Begeisterung bei den Teilnehmern sorgte. Auch hier verwies Bernd nochmals auf die geschichtlichen Hintergründe des Okinawa-Te, denn die Chinesischen Meister lehrten ihren Schülern im Allgemeinen zunächst die einzelnen Angriffe, die es zu studieren galt, um dann mit Hilfe der 2-Personen-Drills, Kompetenz im Umgang mit diesen Angriffen entwickeln.

Nach 90 Minuten schloss sich dann die Oberstu-

feneinheit mit dem Schwerpunkt **SV Bunkai** aus den Kata an. Mit Elementen aus verschiedenen Kata, darunter Kanku-Dai, Tekki Nidan & Gojushiho-Sho, zeigte Bernd die ‚ursprünglichen‘ Anwendungen und wie sich diese leicht mit dem Partner zur SV üben und ausbauen lassen. Auch wenn der ein oder andere Finger in Richtungen gebogen wurde, die sich der Besitzer nur schwer im Vorfeld hatte vorstellen können, so waren doch alle von diesen Eindrücke und Erfahrungen begeistert.

Die **Grundlagen der SV** lernte die Unterstufe nach einer kurzen Mittagspause kennen und der Einsatz der Pratzen machte vor allem den zahlreichen Kindern reichlich Spaß.

Im Anschluss fanden sich dann wieder alle in der gemeinsamen, abschließenden Einheit mit dem Thema **Arbeiten am Boden** ein. Hier erwiesen sich die Judomatten wieder als sinnvolles Trainingsgerät, denn auch die Fallschule wurde hierzu nochmals wiederholt und vertieft. Für alle Teilnehmer, vor allem aber für die Trainer zeigte sich wieder einmal, wie interessant man das Thema Selbstverteidigung gestalten kann und wie umfangreich die Auswahl der vorhandenen Techniken und Kata unserer Kampfkunst doch ist.

Ein großes Dankeschön aller Teilnehmer geht an unseren Referenten Bernd der zum dritten Mal für einen sehr interessanten Lehrgangstag in Daun sorgte an die angereisten Teilnehmer und auch an die vielen fleißigen Helfer des Dojo Vulkaneifel für die gute Organisation und die Sorge um das leibliche Wohl.

*Mario Schneider  
Karate Dojo Vulkaneifel*

**Shito Master**  
nichts für Verlierer

www.dcsport.de

**Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci**  
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen  
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de



## RKV-PRAKTIKERSEMINAR MIT HELMUT SPITZNAGEL



Vom 16. bis 18. November fand in Schifferstadt ein Lehrgang für Trainer mit dem DKV Bundesjugendreferent Helmut Spitznagel (6.DAN) statt, und 17 Trainer folgten der Einladung. Helmut hatte ein wirklich interessantes Programm mitgebracht.

Alles begann mit dem Kennenlernen der Teilnehmer und einem gemeinsamen Abendessen, im Anschluss daran ein theoretischer Teil mit aktuellen Inhalten zum Kumite und

Kata Training sowie Sound Karate für Kinder. Sehr interessant war der Vergleich mit Trainingsmethoden aus Italien und Frankreich. In diesen Ländern wird schon lange auch auf andere Sportarten geschaut um die grundlegende Koordination und Athletik besser zu schulen.

Per Video bekamen wir auch diverse Beispiele aus dem Fußball gezeigt, die ohne Änderung ins Karate Kumite Training übertragbar sind. Als letzter theoretischer Aspekt wurde der DKV Karate Konditionstest vorgestellt, der die Beweglichkeit, Grundschnelligkeit und Ausdauer in „Zahlen“ fasst.

Der Samstag galt ganz der Praxis, und das am Vorabend besprochene wurde von allen Teilnehmern, in einer leider viel zu kalten Halle, unter der Leitung von Helmut Spitznagel trainiert. Für viele waren einige Konzepte ganz neu und brachten somit gute Impulse für das kommende Training im Verein.

Nach dem Training und einem gemeinsamen Abendessen stand Kegeln auf dem Pro-

gramm, bei dem alle sehr viel Spaß hatten, und es weniger darum ging die Kegel zu treffen.

Am Sonntagmorgen „mussten“ die zwei jüngsten Teilnehmer dann noch den Karate Konditionstest durchführen, und die anderen mussten messen, zählen, Zeiten stoppen, Listen führen usw. um am Ende festzustellen wie fit die zwei Testkandidation waren.

Die Teilnehmer stellten fest, dass dieser Konditionstest auch im Heimtraining durchgeführt werden sollte, und zwar mehrmals im Jahr um die Entwicklung der Sportler besser überprüfbar zu machen.

Zum Schluss stellten alle fest dass dieser Lehrgang ausgesprochen viel Inhalt hatte und eine Neuauflage im Nächsten Jahr ausdrücklich gewünscht wurde.

*Uli Neumann  
KC Puderbach*

## NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns von den Vereinen oder dem DKV gemeldet wurden (*Je nach Prüfer kann die Meldung durch den DKV verspätet erfolgen!*)

	Am 17.11.2007 in Bad Waldsee zum 1. Dan <b>Stefan Hoécker</b> <b>Stephanie Kofeld</b> <b>Herrmann Ott</b> <b>Dieter Reimer</b> <b>Sergej Semenov</b> <b>Alexander Semenov</b> <b>Martin Streifel</b> zum 2. Dan <b>Joachim Hoécker</b>		Am 10.11.2007 in Bous zum 3. Dan <b>Norbert Moosmann</b> (SKD Götttschied)
	(alle vom KD Mutterstadt)		Am 27.10.2007 in Trier zum 3. Dan <b>Carsten Schmitt</b> (SKD Götttschied) zum 1. Dan <b>Alexander Bigdon</b> (SKD Götttschied)
			Am 20.10.2007 in Can Picafort/Mallorca zum 4. Dan <b>Arnold Panschar</b> (Karate-Do & SV Trier)
			Am 06.10.2007 in Mendig zum 5. Dan <b>Alfred Molitor</b> (Shin Gi Tai im TV Eich)

Sollte sich ein erfolgreicher Prüfling hier nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleitung um kurze Info an [presse@karate-rkv.de](mailto:presse@karate-rkv.de), damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.

## DAN-PRÜFUNGSTERMINE 2008 IM RKV und benachbarten Landesverbänden:

	<b>19.01. Frankenthal</b> (Karamitsos, Weichert)		<b>15.03. Kaiserslautern</b> (Müller, Gutzmer)
	<b>20.01. Bous</b> (Mohr)		<b>25.06. Hirschhorn</b> (Müller, Gutzmer)
	<b>22.03. Maintal</b> (Karamitsos, Weichert)		<b>25.10. Trier</b> (Gutzmer, Haubold)
	<b>22.03. Bous</b> (Milner, Schwinn)		<b>06.12. Dernbach</b> (Gutzmer, Hehl)
	<b>26.04. Worms</b> (Milner, Arcieri)		<b>13.12. Dahn</b> (Gutzmer, Bernardy)
	<b>21.06. Mendig</b> (Karamitsos, Weichert)		
<b>10.10. Mendig</b> (5.DAN und höher)			

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen.



# RICHTLINIE FÜR DIE ZULASSUNG ZU DAN-PRÜFUNGEN AB 5. DAN IM RKV

gemäß Beschluss der Technischen Kommission des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes vom 31.08.2007

Ein Anspruch auf diese hohen Dan-Grade ergibt sich **nicht automatisch**. Die Zulassung zur Teilnahme an einer höheren Dan-Prüfung durch den RKV soll eine Auszeichnung für Karateka sein, die hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Karate gezeigt haben.

Die nachfolgend aufgeführten Anforderungen müssen vom Dan-Anwärter ab 4. Dan erfüllt werden, damit der RKV die Zustimmung zur Teilnahme an einer höheren Dan-Prüfung geben kann:

Die Zustimmung wird durch die Technische Kommission (einfache Mehrheit) erteilt.

### 1. Sportliche Erfolge:

der Anwärter sollte auf der Ebene Deutsche Meisterschaft od. vergleichbaren Turnieren (auch international) erfolgreich teilgenommen haben.

### 2. Tätigkeit für den RKV:

Der Anwärter muss in seiner Laufbahn aktiv für den RKV/DKV tätig gewesen sein oder besser noch verantwortlich für die

sen sein oder besser noch verantwortlich für die

- Ausrichtung von RKV - Lehrgängen
- Ausrichtung von RKV Turnieren
- Tätigkeit als Trainer/Referent für den RKV
- Funktionärstätigkeit: Referent, Kampfrichter, Lehrwart etc. gewesen sein.

Die Tätigkeit muss sich in jedem Fall deutlich von einer gewöhnlichen zum Vereins-/Privatnutzen ausgeführten Tätigkeit unterscheiden.

### 3. Vorbildliches Verhalten:

Der Anwärter muss in allen Belangen als Karateka ein vorbildliches Verhalten zeigen. Hohe Dan-Träger haben in hohem Maße eine Vorbildfunktion zu erfüllen - dazu gehört auch ein absolut verbandskonformes Verhalten.

Klaus Bleser

RKV-Prüferreferent

## NEUE VEREINE IM RKV

Das Präsidium begrüßt im Namen aller RKV-Mitglieder die Karateka des folgenden Vereins:

### Turn- und Sportverein Lay e.V.

Hans-Martin Müller

Im Winkel 3a

56073 Koblenz-Lay

Tel. (0 26 06) 96 10 30

### ISV - Integrativer SportVerein

Heinrich-Haus

Sigrid Nonn

Neuwieder Str. 23c

56566 Neuwied

Tel. 02622/705285

### SV Burgalben

Abteilung Karate

Willi Entenmann

Moschelmühle 10

67714 Waldfischbach-Burgalben

# 13. Internationaler KROKOYAMA-CUP

5. April 2008

Koblenz

Sporthalle Oberwerth



Meldungen: ausschließlich online

AB 21. JANUAR 2008

unter [www.krokoyama-cup.de](http://www.krokoyama-cup.de)

Teilnehmerlimit: 850

Veranstalter:

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband



# Vorläufige RKV-Prüferliste 2008 (Stand: November 2007)

NAME	GÜLTIG bis	LIZ	STIL	TELEFON	NAME	GÜLTIG bis	LIZ	STIL	TELEFON
Arcieri, Pino	2008	A	S	07276 918945	Panschar, Ursula	2008	B	S	0651 27263
Bernardy, Volker	2009	A	SOK	0160 1533387	Panschar, Martin	2008 V	B	S	0651 27263
Bork, Franz	2009	A	S	02684 978385	Panschar, Arnold	2009	B	S	0651 27263
Ebner, Dieter	2009	A	S	06238 929083	Petersdorf, Marco	2009	B	S	06435 921023
Gutzmer, Marcus	2009	A	SOK/S	0631 3619630	Plassmann, Peter	2008	B	S	06571 26171
Hehl, Walther	2008	A	SOK	0171 7458258	Premm, Rudolf	2009	B	S	0651 35439
Hoffmann, Michael	2009	A	G	06235 1412	Puccio, Lillo	2009	B	S	0176 70024685
Müller, Winfried	2009	A	SOK	06323 7595	Püschel, Gerald	2009	B	W	
Otterstätter, Bernd	2008	A	S	06324 82398	Rau, Peter	2008	B	S/SOK	06233 366660
Weichert, Gunar	2008	A	S	02651 2669	Reinfrank, Heiner	2008	B	S/SOK	06323 5566
					Renna, Maximilian	2008	B	S	0151 15018649
Asel, Andreas	2009	B	S	06359 5374	Riccius, Sabine	2008	B	G	06236 416173
Baumert, Peter	2008	B	S	0621 36874	Schmalfuß, Ulli	2009	B	S	0621 4199311
Baumgartner, Nicole	2009	B	S	0621 6369443	Schmid-Gehring, Marianne	2009	B	SOK	06324 6098
Becker, Lothar	2008	B	S	06571 93904	Schmitz, Ralf	2009	B	S/SOK	06359 860909
Becker, Axel	2009	B	S	06324 6125	Schünemann, Fred	2009	B	S	06732 937550
Bernardy, Volker	2009	B	S	0160 1533387	Seifert, Juergen	2008	B	SOK	06321 92003
Bitzhöfer, Günther	2009	B	S	02684 8855	Spang, Dietmar	2008 V	B	S	06501 17166
Bleser, Klaus	2008	B	S	02672 913564	Stibitz, Leonard	2009	B	S/SOK	06781 26912
Cassel-Gintz, Dr. Martin	2008 V	B	SR	06131 929839	Weber, Volker	2008	B	S	02602 70546
Diehm, Thomas	2009	B	S	0172 7444888	Willems, Hans Peter	2009	B	S	0651 821073
Dörflinger, Birgit	2008	B	S/SOK	06394 5231	Zielke, Uwe	2009	B	S	06307 401336
Drechsler, Bernd	2009	B	S	06237 403170					
Ebel, Rolf	2009	B	S	06351 989954	Alsbach, Winfried	2009	C	S	
Eich, Claudia	2008	B	S	02684 7367	Alt, Klaus	2009	C	S	0261 42199
Esser, Frank	2008	B	S	06562 974199	Andreadis, Emilios	2009	C	S	0170 5262211
Fritz, Bernd	2009	B	S	06322 7593	Andres, Hermann-Josef	2008	C	S	02671 4513
Haas, Alfred	2009	B	W	06594 715	Ballreich, Jürgen	2009	C	S	02605 923070
Hartl, Siegfried	2008	B	S	0619 2298863	Brettnacher, Jan	2008	C	SOK	02639 1553
Hartung, Martin	2009	B	S	0170 5426007	Eckes, Peter	2009	C	SOK	06746 802748
Heck, Norbert	2009	B	S	02683 6821	Fritz, Holger	2008	C	SOK	0179 2103498
Hehl, Walther	2008	B	S	0171 7458258	Fuchs, Michael	2009	C	S	06746 802207
Hetger, Winfried	2009	B	W		Germerscheid, Erwin	2008	C	S	02684 958258
Hild, Thomas	2009	B	S	0177 3215291	Gleiche, Siegfried	2008 V	C	S	06575 903983
Hochreiter, Frank	2008	B	SOK	06391 993690	Grezilla, Lukas	2008	C	S	0178 5831233
Hohl, Harry	2008	B	SOK	06340 1703	Keppel, Bernd	2008	C	S	07243 12299
Hönisch, Detlef	2009	B	S	06578 1245	Kronauer, Hubert	2009	C	S	06578 330
Humm-Hoffmann, Simone	2008	B	G	06235 1412	Lesser, Valeri	2008	C	S	0176 26097819
Kiefer, Markus	2008	B	S	0170 5689549	Ludwig, David	2009	C	SOK	07271 4489
Klasen, Reinhold	2009	B	S	06135 704520	Malzer, Harald	2008	C	S	06144 3800
Klein, Stefan	2009	B	G	07275 913442	Müller, Markus	2009	C	S	0651 9949709
Klug, Matthias	2008	B	S/SOK	0176 21641735	Neumann, Ulrich	2008	C	S	02639 960070
Lieser, Albert	2009	B	S	0261 160537	Pempe, Manfred	2009	C	S	06500 9101920
Loch, Michael	2009	B	S/SOK	0163 7389180	Rodewald, Carsten	2009	C	W	02628 3951
Mansouri, Schahrzad	2008	B	S	0172 7633107	Schlack, Ronald	2008	C	S	06347 919814
Menzfeld, Lothar	2008	B	S	06232 4608	Seliger, Stefan	2008	C	S	06233 28109
Molitor, Alfred	2008	B	S	06246 907965	Steffes, Achim	2009	C	S	02653 910220
Montini, Silvio	2009	B	S	06353 3724	Stelz, Olaf	2009	C	S	02623 7598
Müller, Marco	2009	B	S/SOK	0651 5611200	Thome, Susanne	2008	C	S	06485 911720
Müller, Edgar	2008 V	B	S	06571 27812	Weber, Klaus	2009	C	G	07276 929035
München, Thomas	2009	B	S/SOK	0651 28733	Weber, Iris	2008	C	S	06508 917298
Offen, Christoph	2009	B	S		Weber, Jürgen	2009	C	SOK	0160 91201486
Otterstätter, Elke	2008 V	B	S	06324 82398	Wewias, Sebastian	2009	C	S	0621 633440
					Wilms, Michael	2009	C	G	06341 348848



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de).

# AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

**19.01.** Lehrgang mit BT Toni Dietsch und Eftimios Karamitsos in **Frankenthal**

## LEHRGANG

mit den  
**BUNDESTRAINERN**  
TONI DIETL EFTIMIOS KARAMITSOS



am **19.01.2008**  
mit Kyu- und DANPRÜFUNGEN  
(SHOTOKAN UND SOK)  
in **FRANKENTHAL**  
(RHEINLAND-PFALZ)

**Veranstalter:**

1. Shotokan Karate Club Frankenthal  
Landesleistungszentrum/ Karate  
67227 Frankenthal/ Mörscherstr. 133  
Tel./Fax: 06233-366660  
E-Mail: LLzKarateFT@aol.com  
Homepage: [www.shotokan-frankenthal.de](http://www.shotokan-frankenthal.de)

**Trainingsort:**

Sporthalle der Robert-Schumann-Schule  
( Weg ist ausgeschildert)  
Für NAVI-Besitzer:  
67227 Frankenthal/ Ziegelhofweg 16

**Trainingszeiten:**

Samstag den 19.01.07  
11.00 h - 12.30 h (9. Kyu – 6.Kyu) HALLE 1  
11.00 h - 12.30 h (5. Kyu bis Dan) HALLE 2  
13.30 h - 15.00 h (9. Kyu – 6.Kyu) HALLE 1  
13.30 h - 15.00 h (5. Kyu bis Dan) HALLE 2  
15.00 h - 16.00 h Trainerspezial

**Lehrgangsg Gebühr:** 20 €

**Prüfungen:**

ab 16.15 h/ Marken und Urkunden vorhanden

**27.01.** Karate-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in **Rockenhausen**

## KARATE LEHRGANG

mit **Marcus Gutzmer**  
in **Rockenhausen**

am **Sonntag**  
den **27.01.2008**



5. Dan DKV Diplomtrainer  
Landestrainer Rheinland Pfalz und KVSA

**Ausrichter:** Budokan Rockenhausen e.V.

**Ort:** Turnhalle Realschule Rockenhausen

**Trainingszeiten:**

10:00 - 11:30 Uhr Unterstufe  
11:30 - 13:00 Uhr Oberstufe ab 5. Kyu  
13:00 - 13:30 Uhr Pause  
13:30 - 14:30 Uhr Bo- Jutsu alle  
15:00 - 16:00 Uhr Unterstufe  
16:00 - 17:00 Uhr Oberstufe  
( Bitte Bo-Stock in Körpergröße mitbringen)



**Prüfungen:** ab 17:30 Uhr SOK,SHO sowie  
Kobudo bis 1. Kyu  
Marken und Urkunden sind vorhanden

**Gebühren:** bis 14 Jahre 12,00 Euro  
ab 14 Jahre 15,00 Euro

**Info:** Wolfgang Höfle

Tel.: 06361/994390 Handy: 01741615862  
[www.budokan.rockenhausen.de.vu](http://www.budokan.rockenhausen.de.vu)  
hwolf1@aol.com

Kaderathleten des Landeskader Rheinland-Pfalz  
zahlen keine LG – Gebühren.

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung  
jeglicher Art ab.

Haftungsausschuss besteht für alle Personen und  
Gegenstände, während und nach dem Lehrgang.

**02.02. - 03.02.** Ausbildungsseminar in Karate - Selbstverteidigung Teil I mit Frank Sattler und Dietmar Berger in Frankenthal

## AUSBILDUNGSSEMINAR

in  
**Karate – Selbstverteidigung Teil I**

mit den Referenten  
**FRANK SATTLER & DIETMAR BERGER**

4. Dan Karate 3. Dan Karate  
SV Spezialist SV Spezialist

**02. und 03. Februar 2008**  
in **Frankenthal**

**Ort:** LLZ 1. Shotokan Karate Club Frankenthal  
Mörscherstraße 133

**Seminarinhalte:**

Karate als realistische Selbstverteidigung  
Trainingsmethodik in der SV für Anfänger und  
Fortgeschrittene  
Kata und Kumite als Selbstverteidigung  
SV Varianten für Angriffe jeder Art  
Trainingskonzept für Selbstverteidigung  
(erhält jeder Teilnehmer)

**Trainingszeiten:**

Samstag 02.02.08 10:00 – 19:00 Uhr  
Sonntag 03.02.08 09:00 – 12:00 Uhr

**Teilnehmer:** max. 30 Personen, ab 16 Jahre und  
3.Kyu, Übungsleiter und Trainer von Vereinen welche  
SV in ihren Vereinen lehren und vermitteln wollen

**Anmeldung:**

Breitensportreferentin Elke Otterstätter  
Tel. 06324/82398, [eotterstaetter@t-online.de](mailto:eotterstaetter@t-online.de)

**Informationen:** Frank Sattler/Dietmar Berger  
Tel.0361 5626941 / 01723609114,  
[www.chikara-club-erfurt.de](http://www.chikara-club-erfurt.de), [tkv-praesident@web.de](mailto:tkv-praesident@web.de)

**Übernachtung:** ab Freitag im Dojo möglich oder  
Hotel selbst buchen

**Kosten:** 50,00 €

Veranstalter übernimmt keine Haftung jeglicher Art.

**09.02. - 10.02.** Trainerseminar mit Pino Arcieri in **Worms**

## SPEZIAL - KARATE - SEMINAR

Teil 1 und 2, für Nachwuchstrainer,  
Trainer und - Übungsleiter

mit **Pino Arcieri** (5. Dan)  
in **Worms**



**Samstag, 09.02.2008** (Breitensport Teil 1)  
**Sonntag, 10.02.2008** (Breitensport Teil 2)

**Ausrichter:** Budokai Worms (Thomas Diehm)

**Ort:** Dojo von Budokai Worms  
Amandusgasse 6, 67547 Worms

**Teilnahmegebühr:** 1 Seminar 35,- €, beide  
Seminare 60,- € (incl. Mittagessen + 1 Getränk)

**Anmeldung:** schriftlich an Pino Arcieri  
(E-mail: [pino.arcieri@web.de](mailto:pino.arcieri@web.de))

**Achtung:** Voraussetzung für die Teilnahme am 2.  
Teil ist, dass zuvor bereits Teil 1 besucht wurde

**Zeitplan:**

**Samstag**  
10.00 - 10.45 Uhr Theorie

11.00 - 12.30 Uhr Kihon, Kumite bis zum 8.Kyu  
12.45 - 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen  
14.15 - 15.30 Uhr Trainingsprogramm Kata Taikyoku  
15.45 - 17.00 Uhr Trainingsprogramm Kokutsu-Dachi  
**Sonntag**  
10.00 - 11.15 Uhr Trainingsprogramm Kihon 8. - 4. Kyu  
11.30 - 12.45 Uhr Trainingsprogramm Kumite 8. - 4. Kyu  
13.00 - 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen  
14.15 - 15.30 Uhr Kata  
15.45 - 17.00 Uhr Bunkai Taikyoku Shodan, Heian Shodan

**Meldeschluss:** Die Reihenfolge des Eingangs der Mel-  
dungen entscheidet über die Teilnahme, bis die maximale  
Anzahl von 24 Personen pro Seminarteil erreicht ist.

**Haftung:** Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeder Art ab!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de).

# AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

**16.02.** RKV-Lehrgang mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in **Schifferstadt**

Selbstverteidigung, Kata,  
Bunkai, Geschichte, Philosophie  
u. vieles mehr

mit **FRITZ NÖPEL**

9.DAN

und **MICHAEL HOFFMANN**

6. DAN

am **16.02.2008**

in **Schifferstadt**

**Veranstalter:**

Rheinlandpfälzischer Karateverband e.V.

**Ausrichter:**

Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

**Trainingsort:**

Turnhalle der Grundschule Süd,  
Sallierstrasse,  
67105 Schifferstadt  
(Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)

**Teilnehmer:** alle Graduierungen

**Trainingszeiten:**

**Samstag, den 16.02.2008**

**09<sup>30</sup>-10<sup>45</sup>**

9.-6. Kyu / Hoffmann 5. Kyu - Dan / Nöpel

**11<sup>00</sup>-12<sup>15</sup>**

9.-6. Kyu / Nöpel 5. Kyu - Dan / Hoffmann

**13<sup>15</sup>-14<sup>15</sup>**

9.Kyu-Dan Mondo (Lehrgespräch m. F. Nöpel)

**14<sup>15</sup>-15<sup>30</sup>**

9.-6. Kyu / Hoffmann 5. Kyu - Dan / Nöpel

**15<sup>45</sup>-17<sup>00</sup>**

9.-6. Kyu / Nöpel 5. Kyu - Dan / Hoffmann

**17<sup>15</sup>-18<sup>15</sup>** alle / Nöpel Hanbo

**Lehrgangsgebühr:** 15.- Euro

**Info:** Michael Hoffmann Tel. 06235/1412  
oder Elke Otterstätter Tel. 06324/82398

**Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.



**16.02.** Kata-Lehrgang und Trainerseminar mit Marcus Gutzmer in **Salmtal**

## KATA-LEHRGANG & TRAINERSEMINAR

mit

**Marcus  
Gutzmer**



am **16.02.2008**  
in **Salmtal**

**Trainingszeiten:**

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr 9. Kyu- 6. Kyu

11.15 Uhr bis 12.30 Uhr 5. Kyu - Dan

13.00 Uhr bis 14.15 Uhr 9. Kyu - 6.Kyu

14.15 Uhr bis 15.30 Uhr 5. Kyu bis Dan

Anschließend Kyu-Prüfungen bis 1.Kyu.  
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Trainerseminar

**Trainingsort:** Turnhalle Regionalschule Salmtal

**Ausrichter:** Karate Dojo Salmtal e.V.

**Weitere Infos:**

Peter Plassmann 06571/26171

Sandra Lex 06507/802715

[www.karate-salmtal.de](http://www.karate-salmtal.de)

**Kosten:** 15,00 €, bis 14 Jahre 10,00 €

**Wegbeschreibung:** A1, Abfahrt Salmtal, weiter Richtung Salmtal, an der TKreuzung rechts Richtung Wittlich, (Salmtal und Stadion sind ausgeschildert), auf der Vorfahrtstraße bleiben, bis OT Salmrohr, im Kreisel 3. Ausfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der Regionalschule, direkt neben dem Fußballstadion, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

**23.02.** Lehrgang mit Bernd Otterstätter und Michael Loch in **Traben-Trarbach**

VFL TRABEN-TRARBACH 1861 E.V.  
KARATE

## KARATE-LEHRGANG

(Shotokan in realistischer Anwendung)

mit **BERND**

**OTTERSTÄTTER**

5. Dan Karate, Vize-Präsident RKV,  
Buchautor

& **MICHAEL LOCH**

(3. Dan Karate, Polizeibeamter)

**SAMSTAG,  
23.FEBRUAR  
2008**



**Sporthalle: Lorettahalle Traben**

(Weg ist ausgeschildert)  
(Achtung Ausschilderung zum Parkhaus, der kurze Fußweg ist extra ausgeschildert)

**Trainingszeiten und Themen:**

10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> 2-Personen Drill  
(alle zusammen)

11<sup>45</sup> - 13<sup>15</sup> SV-Bunkai aus den Kata  
(5. Kyu - Dan)

14<sup>00</sup> - 15<sup>30</sup> SV- Grundlagen  
(9. - 6. Kyu)

15<sup>45</sup> - 16<sup>45</sup> Festlege- und Fixierungstechniken  
(alle zusammen) Otterstätter und Loch  
ab 17<sup>30</sup> Uhr Kyu-Prüfungen bis 1.Kyu (SHO/SOK)  
(für Prüfungen bitte anmelden unter [www.kara-te.info](http://www.kara-te.info))

**Lehrgangsgebühr:** 15.- Euro (10.- Euro für Kinder bis 14 Jahre)

**Info:** Loch Michael 01775753674 oder  
[www.kara-te.info](http://www.kara-te.info)

**Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

**08.03.** Lehrgang mit Pino Arcieri in **Birkenfeld**

## LEHRGANG mit PINO ARCIERI

(5. Dan, Schüler von Shihan Hiroshi Shirai)

in **Birkenfeld** (Hunsrück)

**8. März 2008**

**Ausrichter:** Karate Club Birkenfeld e.V.

**Trainingszeiten:**

10.00 - 11.30 Uhr 9. - 7. Kyu

11.30 - 13.00 Uhr 6. Kyu - Dan

14.00 - 15.15 Uhr 9. - 7. Kyu

15.15 - 16.30 Uhr 6. - 4. Kyu

16.30 - 17.45 Uhr 3. Kyu - Dan

**Kyu-Prüfungen:** ab 18.00 Uhr (bis 1. Kyu)

**Anmeldung:** vor der zweiten Trainingseinheit

**Lehrgangsgebühr:** € 15,00 (Kinder € 12,00)

**Auskunft:** Tel. 06782-40829 (H. Wettmann)  
e-mail: [wettema@t-online.de](mailto:wettema@t-online.de)



**Ort:** Großsporthalle am Berg

**Anfahrt zur Sporthalle ...**

... über die Autobahn A62, Abfahrt Birkenfeld:  
Abfahrt Birkenfeld, nach ca. 2 km an der 1. Abfahrt vorbeifahren (links liegt Birkenfeld), bis nach ca. 1 km die nächste Abfahrt folgt. Dort rechts abbiegen Richtung Stadion, stets der Beschilderung „Stadion“ folgen bis zum Parkplatz.

... über die B41 aus Richtung Idar-Oberstein:  
An der Abfahrt Birkenfeld rechts abbiegen, dann der Beschilderung „Stadion“ folgen bis zum Parkplatz.

... über die B269 aus Richtung Morbach:  
In Birkenfeld immer geradeaus fahren, an der Post vorbei, nach der kleinen Brücke 1. Straße links abbiegen und bis zum Parkplatz vor der Sporthalle durchfahren.

Für Schadensfälle aller Art übernimmt der Ausrichter keine Haftung!



# AUS- & WEITERBILDUNG IM RKV

## AUSSCHREIBUNG 21. Übungsleiter-F-Lehrgang 2008

Die Teilnahme am ÜL-LG zählt auch als Teilnahme an einem Prüfer-LG für die Erteilung einer Prüferlizenz

### Fachlicher Teil

#### Vorbemerkungen:

Die gesamte Fach-Übungsleiteraus- bildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten (UE). Diese Ausschreibung bezieht sich auf die 90 UE des fachlichen Anteils. Der überfachliche Teil (30 UE) wird von den Sportbünden Rheinland, Rhein- hessen und Pfalz durchgeführt. Freie Lehrgangstermine überfachlicher Lehrgänge können bei den betreffenden Sportbünden erfragt werden. Die Lehrgangstermine wurden den Vereinen mitgeteilt. Beim Sportbund Rheinland und Sportbund Rhein- hessen können sich Interessierte selbst über ihren Verein anmelden. Für Teilnehmer, die beim Sportbund Pfalz ihren überfachlichen Teil absolvieren wollen, sind 15 Plätze für den Lehrgang **16. - 18. Mai 2008 in Edenkoben / 31. Mai 2008 in Edenkoben** reserviert. Die Anmeldung erfolgt über Lehrwart Walther Hehl. Teilnehmer, die diesen Termin wahrnehmen möchten, kreuzen dies bitte auf dem Meldeformular an. Walther wird euch dort anmelden, der SB Pfalz lädt euch dann zum Lehrgang ein. Jeder Sportler kann an Lehrgängen aller 3 Sportbünde (sofern Kapazitäten frei sind) teilnehmen. Die Lizenzierung erfolgt erst, wenn sowohl der fachliche als auch der überfachliche Lehrgang erfolgreich abgeschlossen ist.

**Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.**

**Termine:** Teil I: 19. - 20. Januar  
Teil II 16. - 17. Februar  
Teil III: 08. - 09. März  
Teil IV: 29. - 30. März (mit Prüfung)

**Beginn:** Samstags 8.30 Uhr

**Ende:** Sonntags 18.00 Uhr

**Ort:** LLZ Wittlich  
Bereitschaftspolizeiinspektion Wittlich-Wengerohr  
Ab BAB A48 Ausfahrt Wittlich ausgeschildert

**Lehrgangsleitung:** Landeslehrwart Walther Hehl

**Lehrgangsthemen:** gemäß Ausbildungsordnung des DKV

### Teilnahmeberechtigung:

1. Bewerber müssen mindestens das 17. Lebensjahr vollendet haben.
2. Bewerber müssen mindestens Träger eines Braungurtes sein.
3. Bewerber müssen von Ihrem Verein/Dojo befürwortend zum Lehrgang angemeldet werden.
4. Bewerber müssen Mitglied eines RKV-Mitgliedsvereines sein (indirekte Meldung ist unzulässig).
5. Falls noch Teilnehmerplätze frei sind, können auch Teilnehmer sonstiger DKV-Mitgliedsvereine teilnehmen.
6. Es wird vorausgesetzt, dass bereits im Verein gewisse praktische Vorkenntnisse im Umgang mit Karatetrainingsgruppen gewonnen wurden.
7. Es sollten sich nur Teilnehmer melden, die auch die notwendige Kondition und Motivation einer insgesamt 90-stündigen fachlichen Ausbildung mitbringen!

### Lehrgangsgebühren: 100,- Euro

Die Lehrgangsgebühr ist parallel zur schriftlichen Anmeldung auf das o.a. RKV-Konto einzuzahlen!

### Auf der Überweisung sind anzugeben:

- a) ÜL-LG 2008
- b) genaue Vereinsbezeichnung, Vereinskonto
- c) Name der TeilnehmerInnen

**Meldungen:** Vereinsweise ausschließlich mittels beigefügtem Meldeformular an

**Walther Hehl**  
**Neubitz 5, 56244 Ötzingen**

### Meldeschluss: 10. Januar 2008 (Poststempel)

**Anmerkung:** Jede Anmeldung ist verbindlich! Eine Rückerstattung von Lehrgangsgebühren bei Rücktritt vom Lehrgang ist nicht möglich! Da die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist, gilt die Reihenfolge des Eingangs der LG-Gebühr auf dem RKV-Konto als eine Voraussetzung für die LG-Zulassung. Des Weiteren soll Sportlern möglichst vielen Vereinen die Teilnahme ermöglicht werden.

**Unterkünfte:** bitte selbst besorgen

**Mehr Infos:** [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de)



## A U S S C H R E I B U N G Übungsleiterfortbildung und Prüferlehrgang 2008 Landespolizeischule Wittlich 16. und 17. Februar 2008



**An diesem Wochenende ist Gelegenheit, die Verlängerung der Übungsleiter / B-Trainerlizenz und Prüferlizenz anerkannt zu bekommen.**

Die Teilnahme an beiden Tagen ist Voraussetzung für die Verlängerungen.

### Lehrgangsleitung:

Walter Hehl, Lehrwart / Klaus Bleser, Prüferreferent

**Ort, Landespolizeischule Wittlich-Wengerohr, Lehrsaalgebäude**  
bitte unbedingt Personalausweis mitbringen!

### Lehrgangszeiten:

**Samstag** 16.02.2008 Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

**Sonntag** 17.02.2008 Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

Der genaue Terminablauf wird bei Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Die schriftliche Anmeldung und Überweisung der Lehrgangsgebühr (Mail, Post oder Fax) ist Voraussetzung für die Lehrgangsteilnahme. Anmeldung an Klaus Bleser – siehe oben - **bis spätestens 21. Januar 2008**

**Lehrgangsgebühr: 30 €**

**In der Lehrgangsgebühr ist das Mittagessen enthalten.**

**Die Lehrgangsgebühr ist auf u.a. Konto des RKV zu überweisen, der Überweisungsbeleg ist bei Lehrgangsbeginn vorzuzeigen.**



2008

# TERMINPLAN

Stand: November 2007

Ständig aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de) - alle Angaben ohne Gewähr

- **Januar**
  - 19.01.** Lehrgang mit BT Toni Dietl und BT Efthimios Karamitsos in Frankenthal
  - 19.01. - 20.01.** RKV-Trainerausbildung 2008, Teil 1 im LLZ Wittlich-Wengerohr
  - 27.01.** Karate-Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Rockenhausen
- **Februar**
  - 02.02. - 03.02.** Karate – Selbstverteidigung Ausbildungsseminar Teil I mit F. Sattler und D. Berger in Frankenthal
  - 09.02. - 10.02.** Trainerseminar mit Pino Arcieri in Worms
  - 15.02. - 17.02.** Europameisterschaft Jugend und Junioren in Triest/ITA
  - 16.02.** RKV-Lehrgang mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in Schifferstadt
  - 16.02.** Kata-Lehrgang und Trainerseminar mit LT Marcus Gutzmer in Salmtal
  - 16.02. - 17.02.** RKV-Trainerausbildung 2008, Teil 2 im LLZ Wittlich-Wengerohr
  - 16.02. - 17.02.** RKV- ÜL/B-Trainer/Prüfer- Fortbildung im LLZ Wittlich-Wengerohr
  - 23.02.** Lehrgang mit Bernd Otterstätter & Michael Loch in Traben-Trarbach
- **März**
  - 01.03.** RKV-Landesmeisterschaft in Kaiserslautern
  - 07.03. - 09.03.** Dutch-Open in Rotterdam/NED
  - 08.03.** Lehrgang mit dem RKV-Jugendvorstand (Ausrichter gesucht)
  - 08.03.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Birkenfeld
  - 08.03. - 09.03.** RKV-Trainerausbildung 2008, Teil 3 im LLZ Wittlich-Wengerohr
  - 29.03. - 30.03.** RKV-Trainerausbildung 2008, Teil 4 im LLZ Wittlich-Wengerohr
- **April**
  - 05.04.** 13. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
  - 12.04. - 13.04.** Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse in Erfurt
  - 19.04.** Kata/Bunkai-Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Daun
  - 26.04.** 15. Pfälzer Jugend Cup in Haßloch
  - 26.04.** Kata-Marathon mit P. Arcieri, M. Stevens, D. Herbst und B. Milner in Rülzheim
- **Mai**
  - 02.05. - 04.05.** Europameisterschaft in Tallin(Estland)
  - 03.05.** German Kata Cup in Maintal
  - 10.05. - 11.05.** Pfingstlehrgang mit Shihan Hiroshi Shirai in Germersheim
- **Juni**
  - 14.06. - 15.06.** Deutsche Meisterschaften Jugend/Junioren in Ilseburg
  - 14.06.** EM der Regionen in Maribor(Slowenien)
  - 21.06.** Karate-Lehrgang mit BJT Schahrzad Mansouri in Mendig (mit Danprüfung)
- **August**
  - 23.08.** Lehrgang mit Volker Schwinn in Traben-Trarbach
  - 23.08.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Zweibrücken
  - 30.08.** Kroko-Kids-Cup (Ausrichter gesucht)
- **September**
  - 06.09.** RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
  - 13.09.** DKV-Tag in Barth
  - 27.09. - 28.09.** German Open / Golden League in Hamburg
- **Oktober**
  - 04.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
  - 11.10.** Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Traben-Trarbach
  - 18.10.** Deutsche Meisterschaft der Schüler in Kaiserslautern
  - 25.10.** Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer & Marc Haubold in Trier (mit SOK-Danprüfung)
- **November**
  - 08.11.** 4.BUNKAI-JUTSU-Lehrgang mit Bernd & Elke Otterstätter in DAUN/Eifel
  - 13.11. - 16.11.** Weltmeisterschaft in Tokio/JPN
  - 14.11. - 16.11.** Praktiker-Seminar mit DKV-Jugendreferent Helmut Spitznagel in Schifferstadt
  - 29.11.** Deutsche Meisterschaft der Länder und Masterklasse in Berlin
  - 29.11.** Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
- **Dezember**
  - 06.12.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Worms



"be  
together"

wir sind immer wo Sie sind  
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN  
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur  
telefon 06742 89 70 81  
telex 06742 89 70 82

Schiffelsfelder Weg 8 - 56154 Boppard  
web [www.cmn-die-agentur.de](http://www.cmn-die-agentur.de)  
e-mail [info@cmn-die-agentur.de](mailto:info@cmn-die-agentur.de)